

Steinen
im Schwyzerland

Steiner

DORFZEITUNG

Ausgabe Nr. 163
November 2023

Publikationsorgan der Gemeinde, der Schulen, Steinen Tourismus und der Vereinigung der Steiner Vereine



SPIELLENDE KINDER
AUF DEM
DORFPLATZ

1939

Spielende Kinder auf dem Dorfplatz

Eine wunderbare Dorfplatz-Idylle aus dem Jahr 1939!

Drei kleine Buben sind am «Sändele» auf dem Dorfplatz.

Es sind dies (v.l.n.r.) Josef Schorno (des Coiffeur), Ruedi Holdener (Gasthaus Krone) und Albert Koller (Gasthaus Rössli). Kein Auto

weit und breit, gelegentlich ein Heu- oder Jauchewagen, vorangespannt

ein Ross, ein Ochs oder eine Kuh. Einzig der Müli-Traktor, der mit seinem

Tankwagen am Bahnhof gelegentlich Getreide holte, verbreitete ein bisschen

Motorengeräusch. Den Bogen verzierten damals noch die alten Guss-Säulen.

Asphaltiert wurde der Dorfplatz erst in den fünfziger Jahren. Damals gab es noch

keinen Post- und Schulhausplatz, weshalb der Dorfplatz auch der Spielplatz der

Steiner Dorfkinder war. Die Buben spielten «zickene» oder kletterten mutig auf das

Bogendach. In der Fastenzeit trafen sie sich zum «Chugele» beim Bogen. Neben dem

Dorfplatz hielten sich die Buben auch immer wieder in der Steineraa auf, wo Wasser und die

vielen Steine zum Verweilen einluden. Die Mädchen trafen auf dem Dorfplatz ihr «Gspänli» zu

einem Schwatz, spielten mit ihren «Bäbies» oder zeigten ihre Künste beim «Riitiseilen».

Der Dorfplatz gehörte früher den Dorfkindern. Frage: Wem gehört er heute?

25.5.2022/Hansjörg Koller-Annen

JAHRESTHEMEN 2023 GROSSE FESTANLÄSSE AUF DEM DORFPLATZ

Steinen besitzt heute noch einen erstaunlich intakten Dorfkern. Dieser Dorfkern mit Dorfplatz hat sich seit der Zeit «Werner Stauffacher» um 1300 bis heute erhalten. Steinen wurde deshalb als «nationales Dorfbild» der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) aufgenommen und als «Musterbeispiel eines selten intakten Dorfbildes» zitiert. Die sechs Ausgaben des Jahrgangs 2023 blicken zurück auf «Grosse Festanlässe auf dem Dorfplatz in den letzten 100 Jahren», die das Dorfbild prägten.

BAUEN
PLANEN
GENERALUNTERNEHMER



BRUSA **BAU**

www.brusabau.ch

Inhalt

Jahresthema

- › Grosse Festanlässe auf dem Dorfplatz Titelseite + 2

Gemeinde

- › Spannende Steiner-Einblicke für den Jahrgang 2005 5
- › Arbeitsjubiläen 2023 5
- › Personalmutationen 5
- › Beschäftigungsprogramm für Asylsuchende und Flüchtlinge im AMBIENTE 7
- › Umbau und Umzug des Werkhofes – eine Erfolgsgeschichte 7
- › «Es wird ein Fest mit viel Unterhaltung und Gemütlichkeit im Dorf» 9

Aus dem Dorf

- › Pilotprojekt zur Aufwertung des Bogens abgeschlossen 10
- › Aus dem Alters- und Pflegezentrum Au 11

Schule

- › Schulareal 13
- › Kreatives Gestalten mit und in der Natur 13
- › Ein faszinierender Ausflug ins Dinosauriermuseum 13
- › Klassenlager der 6A in Elm (GL) 14
- › Klassenlager 6B in Köniz (BE) 15
- › Rätselspass 15
- › Europanto 16
- › Einer für alle, alle für einen 16
- › Omeletten... 17
- › Bachuntersuchung 17
- › Food Waste, unser täglicher Begleiter 19

Vereine

- › Bike Woche 2023 im Wallis 20
- › Generalversammlung und Steiner Chilbi 20
- › Tagesausflug nach St. Gallen 21
- › Steiner Chilbi 21
- › Weihnachtsmarkt Steinen 21
- › De Talibäschel – mit Absatz am beschtä! 22
- › Der Samichlaus ist unterwegs... 23
- › Film ab 23
- › Direkt vor der Haustür 23
- › Die Jugendskitage 2024 finden auf dem Stoos statt 25
- › Das Steiner Theater spielt «Arsen und Spizenhäubchen» 26
- › Rückblick Chilbi und Dog-Turnier 26
- › Offenes Weihnachtssingen 2023 27
- › Autorenlesung mit Marcel Huwyler, dem erfolgreichen Krimiautor, dem erfolgreichen Krimiautor 27
- › «Die Letzten ihres Handwerks» 27
- › News vom TSV Steinen 29

Gewerbe

- › Schmidlin Holzbau AG, Reto Schilter, Ausbildungsverantwortlicher 30

Agenda

- › Veranstaltungskalender 31

Betty Bossi

Betty Bossi ist die unangefochtene Königin der Küche. Mit ihrem strahlenden Lächeln und ihrer perfekt frisierten Frisur ist sie immer bereit, uns mit ihren Rezepten zu begeistern. Egal ob Anfänger oder Profi, Betty hat immer den perfekten Tipp parat. Aber Vorsicht, wenn Betty in der Küche ist, wird es heiss. Sie jongliert mit Pfannen und Töpfen wie eine Zirkusartistin und kann dabei auch mal den einen oder anderen Witz reissen. Sie meinen, da stimmt etwas nicht? Richtig. Diese ersten Zeilen wurden durch ChatGPT geschrieben. Fehlt ja bloss noch, dass ihr Nachname von Boss abgeleitet würde. Betty Bossi ist zwar 1956 geboren, trotzdem kein echter Mensch. Auf jeden Fall wäre sie heute pensioniert. So wie meine Frau, die nun eben ihre erste Rente bekommen hat. Fertig mit den ruhigen, ungestörten Homeofficetagen. Jetzt bekommt der Staubsauger die häusliche, oberste Ordnung zugeteilt. Das Schöne daran ist jedoch ganz klar, dass sie mehr Zeit hat neue Rezepte auszuprobieren. Und da kommt Betty wieder ins Spiel. Kürzlich ist der neue Katalog ins Haus geflattert – mit weit über 100 Seiten. Und sie will alles ausprobieren. Täschler und ähnliches haben wir schon. Aber da kommen noch 100 andere Küchenhelfer dazu. Mein Einwand von wegen Vergrösserung der Küche zwecks versorgen, blieb ungehört. Auch jener von einmal brauchen im Jahr. Der Katalog geht aber noch weiter – viel weiter. Nichts mehr nur kochen. Sogar für Gesundheit und Wellness gibt es Artikel. Und ich meinte das sei mit gesunden Betty-Bossi-Rezepten sowieso inklusive. Auch für die Hausreinigung und die Waschküche gibt es hier Rezepte. Bisher haben wir noch nie in der Waschmaschine gekocht. Aber man lernt ja ständig etwas Neues. Stichwort sous vide. Als nächstes gehe ich mal alle Schränke durch. Zu den gefundenen Artikeln suchen wir dann die Rezepte. Dauert auch so bestimmt ein Jahr, bis wir alles Bestehende wieder ausprobiert haben. En Guete.

Herzlich



Wichtige Telefonnummern:

Praxisgemeinschaft Steinen AG, Herrengasse 8	
Dr. med. Annette Parry	041 832 22 88
Dr. med. Manuela Auf der Maur	
Hausarztpraxis Steinen, Dr. med. Monica Costache	041 832 14 48
Dr. med. dent. Albertini Maria, Postplatz 3	041 832 11 88
Spital Schwyz	041 818 41 11
Spitex Region Schwyz	041 810 12 12
Gemeindeverwaltung	041 833 81 00
Katholisches Pfarramt Steinen	041 832 13 28
Reformiertes Pfarramt Brunnen	041 820 18 86
Verein Sterbebegleitung Arth-Goldau und Region	079 969 13 19
Erziehungsberatung	041 811 06 07
Jugendberatung	076 522 06 26
Ambulanz	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
Ärztliche Notfall-Nr.	0840 71 71 71

Fusspflege Pediküre

Megi Steiner Dorfplatz 7 6422 Steinen
 079 740 60 59 www.fusspflege-megi.ch
 Termine auf Voranmeldung

In jeder Lebensphase...

...an Ihrer Seite!



Erwin Schnüriger

Vorsorge- & Versicherungsberater

erwin.schnueriger@baloise.ch

Telefon 041 832 21 77
 Mobile 079 446 92 74

Büro Steinen
 Steinertalweg 9
 6422 Steinen



2 Zi-Altbauwohnung / Atelier

zu vermieten
per sofort oder nach Vereinbarung
 an der Schwyzerstrasse 11 in Steinen, 2. OG

mit zwei zusätzlichen Nebenräumen,
 Estrich, Keller, Waschmaschine/Tumbler,
 Schopf, Garten, Elektroheizung

zentrale Lage mit Busverbindung

befristet auf ca. zwei Jahre

CHF 850/Mt. plus NK

Parkplatz kann in der Husmatt-Tiefgarage
 gemietet werden.

Interessiert?

E-Mail: info@husmatt-steinen.ch

Tel. 041 832 00 80 (MO/FR 9 bis 11 Uhr)

ehemals M. Gwerder AG

CUSTOM® AG

Anlasser • Alternatoren • Autozubehör • Fahrzeugteile

Frauholzstrasse 50
 6422 Steinen
www.custom.ch

Tel.: 041 832 11 33
 Fax: 041 832 15 42
steinen@custom.ch

Thule Ski & Velo
 Transportlösungen



Reifen
 Felgen
 Kompleträder



Verkauf
 Montage
 Reifenhotel



Anlasser & Alternatoren



Banner Batterien
 & Zubehör



Spannende Steiner-Einblicke für den Jahrgang 2005



In gewohnter Tradition lädt der Gemeinderat alljährlich die Jungbürgerinnen und Jungbürger der Gemeinde zu einem gemeinsamen Anlass ein. Der Einladung an die Jahrgänger:innen 2005 folgten 13 junge Menschen – dies entspricht in etwa der Vorjahresbeteiligungen. Aussergewöhnlich war, dass in der Einladung nichts zum Nachmittagsprogramm zu erfahren war.

Neue Eindrücke und viele Einblicke

Unter dem Motto «Verborgene Steiner-Schätze entdecken» begaben sich die jungen Steinerinnen und Steiner zusammen mit sieben Mitgliedern des Gemeinderates und Pfarrer Ruedi Nussbaumer auf einen geheim-

nissvollen Rundgang innerhalb von Steinen. Sie erlebten Handwerk, Natur, Geschichte, Energie, Landwirtschaft und Gewerbe an folgenden Schauplätzen: In der Werkstatt der Longboards-Manufaktur ROCKET, wo Geschäftsinhaber Daniel Iseli die einzelnen Produktionsschritte und Philosophie des Betriebes vermittelte; im Bahnhofsgebäude, wo die Stiftung Signalhalle Steinen museale Stellwerk- und Signalanlagen beheimatet und von Markus Vollack vorgeführt wurden, neben der sprudelnden Steiner-aa, wo das ebs-Wasserkraftwerk seit 2016 erneuerbare Energie für rund 1250 Haushaltungen produziert und abschliessend an einem wunderbaren Ausblickspunkt im Steinertal, wo Toni und

Ursi Broch inmitten des Weinguts einen Apéro servierten – selbstverständlich in Begleitung ihrer Erzeugnisse und wissenswerten Infohäppchen zum Weinbetrieb sowie den beiden Traubensorten.

Die Volljährigkeit und ihre Folgen

Der Anlass endete am Abend mit dem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Hirschen. Dort informierte Gemeindepräsident Paul Betschart, innerhalb des offiziellen Teils, zu den Rechten und Pflichten mit dem Schritt in die Volljährigkeit. Auch das Gemeinwesen sowie die Ressorts der Gemeinderäte wurden kurz vorgestellt.

In der abschliessenden Fragerunde zeigte sich, dass jede und jeder zumindest eine, zwei oder sogar drei verborgene Schätze für sich entdecken konnte – und wer weiss, vielleicht sogar im Freundes- und Familienkreis darüber zu berichten wusste.

Alle Jungbürgerinnen und Jungbürger erhielten zum Abschied der Veranstaltung ein kleines Geschenk in Form einer praktischen Lunchbox mit auf den Weg. Nun sind wir gespannt, wie viele der Neustimmberechtigten an der nächsten Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2023 teilnehmen.

Auskunft Gemeinderat Phil Eicher

Arbeitsjubiläen 2023

In diesem Jahr konnten Irene Suter, Gebäudereinigerin, Markus Ulli, Hauswart und Petra Kolb, Abteilungsleiterin Fürsorge/Asyl runde Arbeitsjubiläen feiern.

Zusammen 70 Jahre im Dienst der Gemeinde Irene Suter und Markus Ulli feiern beide ihr 25-jähriges Arbeitsjubiläum, während Petra Kolb auf ihr 20-jähriges Arbeitsjubiläum zurückblicken kann. Anlässlich eines gemeinsamen Mittagessens im Restaurant Hir-

schen wurden die beiden Jubilarinnen und der Jubilar im Beisein der Personaldelegation und ihren Vorgesetzten geehrt. Irene Suter, Markus Ulli und Petra Kolb erfüllen ihre Aufgaben seit Jahren mit hohem Pflichtbewusstsein und grosser Zuverlässigkeit. Der Gemeinderat, die Personaldelegation und ihre Vorgesetzten danken den Jubilarinnen und dem Jubilar für ihre langjährige Treue und wertvolle Mitarbeit und wünschen ihnen weiterhin viel Zufriedenheit bei ihrer Arbeit.



Personalmutationen

Austritte

- Ramona Heinzer hat per 19. Oktober 2023 die Gemeinde Steinen auf eigenen Wunsch verlassen. Für ihren Einsatz während den letzten drei Jahren danken wir herzlich.
- Michael Zehnder wird per 31. Januar 2024 die Gemeinde Steinen verlassen und eine neue berufliche Herausforderung annehmen. Für seinen Einsatz während den letzten sieben Jahren danken wir herzlich.

Wir wünschen den beiden für die Zukunft sowohl privat als auch beruflich alles Gute.





BÄCHIRAINSTRASSE 12
6422 STEINEN
TELEFON: 041 832 16 47

VORWEIHNACHTLICHER ABENDBUMMEL

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder herzlich einladen zu einem adventlichen Abend-Shopping!

Mit Punsch, Glühwein und einem kleinen Imbiss können Sie sich einstimmen auf die schönste Zeit des Jahres.

Nebenbei finden Sie vielleicht für Ihre Lieben ein Geschenk oder Sie können sich an Weihnachtsgebäck, Fruchtbrot, Truffes, gebrannten Mandeln und vielem andern erfreuen! Gerne machen wir für Sie auch Geschenkkörbe nach Ihrer Wahl!

Wir freuen uns auf Ihren vorweihnachtlichen Besuch **am Freitag, 15. Dezember, von 16 bis 18 Uhr** und **am Samstag, 16. Dezember, von 16 bis 18 Uhr**.

Nach telefonischer Absprache bin ich den ganzen Dezember für Sie da!
Ganzjährige Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.



Fusspflege • Manicure • Gesichtsbehandlung • Microdermabrasion
• Haarentfernung • klassische Massage • Laser-Behandlung uvm.

La Belle Beauty - Clarissa Gnos

Hof 10, 6422 Steinen
079 741 65 97 www.labellebeauty.ch

GUTSCHEIN

Gegen Abgabe dieses Inserates erhalten Sie bei Ihre nächsten Besuch einen Rabatt von 10% auf alle Produkte.

HERZLICH WILLKOMMEN

zu unseren Adventstagen im Blumenzauber

Sonntag, 19. November 23
10.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 25. November 23
8.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 26. November 23
10.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 2. Dezember 23
8.00 bis 17.00 Uhr

An den übrigen Tagen gelten unsere gewohnten Öffnungszeiten. Unsere Weihnachtswunderwelt bleibt natürlich bis Weihnacht bestehen.

BLUMENZAUBER
MONIKA STEINER

Dorfplatz 4, 6422 Steinen
Telefon 041 832 00 69
blumenzauber-steinen.ch



in Steinen

Lange Zeit stand das Generationenhaus an der Breitenstrasse 4 still und leer. Seit dem 1. September 2023 ist durch die KiTa Mythenand, den zahlreichen Kindern, deren Eltern und dem Team wieder Leben ins Haus gekommen.

Am 14. Oktober 2023 öffnete die Kindertagesstätte ihre Türen. Mal- und Bastelangebote, sowie eine Geschichte luden Gross und Klein zum verweilen ein. Nebst den tollen Angeboten gab es auch ein genussvolles Apéro inklusive Getränke. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher liessen sich vom Endergebnis im Haus begeistern. Mit viel Leidenschaft, Zeit und Energie haben die Instutionsleiterin Luzia Wiget und das Betreuungsteam, dem Haus von innen, ein komplett neues Innenleben geschenkt.

Die Kindertagesstätte Mythenand nimmt Babies ab drei Monaten bis zum Kindergartenalter auf. Themenwochen, Projektarbeiten und diverse Ausflüge runden das KiTa Leben ab.

Morgens ab 06.30 bis 18.15 Uhr ist die KiTa durch das ganze Jahr, mit Ausnahme von den kantonalen Feiertagen und Weihnachten bis Neujahr, geöffnet.

Möchten Sie mit Ihrem Kind KiTa-Luft schnuppern? Dann freuen wir uns auf einen Anruf von Ihnen unter der Telefonnummer: 041 833 18 25, um mythenand einen Besichtigungstermin zu finden.

Beschäftigungsprogramm für Asylsuchende und Flüchtlinge im AMBIENTE

Doris und Erich Neukom haben 2017 bei der Gemeinde ihr Interesse bekundet, ein Projekt mit Flüchtlingen und Asylsuchenden aus der Gemeinde Steinen zu starten. Nach der Bewilligung durch die Fürsorgebehörde konnte ein Beschäftigungsprogramm im kleinen Rahmen ausgearbeitet werden. An dieser Stelle muss erwähnt werden, dass dieses Projekt ohne das Vertrauen und die Offenheit von Alfons Bürger nicht möglich gewesen wäre.

AMBIENTE

Das AMBIENTE, das sich an der Räben-gasse 6 befindet, ist ein Ort der Begegnung, an dem die Besucher in einem stimmungsvollen Restaurant gemeinsam essen und trinken können. Das Angebot reicht von Gerichten aus Sri Lanka bis zu Pasta.

Beschäftigungsprogramm

Im AMBIENTE des Baumfigurenkabinetts arbeiten derzeit vier Asylsuchende und Flüchtlinge stundenweise im Wechsel. Die Teilnehmer erhalten einen kleinen Einblick in die Bereiche Küche, Service und Reinigung. Zudem lernen sie verschiedene neue Lebensmittel und einheimische Gerichte und deren

Zubereitung sowie die Umgangsformen mit Gästen kennen. Sie erweitern ihren Wortschatz und verbessern ihre Deutschkenntnisse. Das Beschäftigungsprogramm bietet den Teilnehmern neben einer interessanten und sinnvollen Beschäftigung auch eine Tagesstruktur und sie erarbeiten sich ein kleines Taschengeld.

Die Hintergründe

Der Alltag von Doris Neukom ist sehr abwechslungsreich. Einerseits macht sie Führungen durch das Kabinett, führt den Restaurationsbetrieb mit all seinen Facetten und betreut die Teilnehmer des Beschäftigungsprogramms. Nebenbei widmet sie sich noch ihrem Atelier «Einrahmungen Doris Neukom-Bürgi». Doris und Erich Neukom sind ein sehr gutes Team. Ohne den jeweils anderen wäre das Beschäftigungsprogramm nicht durchführbar. Kunst, Kreativität und soziales Engagement motivieren sie täglich. In den letzten Jahren hat sich deutlich herauskristallisiert, dass die Teilnehmer aufgrund anderer Kulturen auch andere Gewohnheiten haben. Oft sind sie im Vergleich zu den Einheimischen anfangs etwas grob im Umgang mit dem Geschirr. Trotzdem kommen sie bei

den Gästen sehr gut an und suchen den Dialog. Sie schätzt es sehr, wenn sich die Teilnehmer gegenseitig helfen oder sich auf Deutsch unterhalten. Im AMBIENTE seien sie alle ein gutes Team und jeder lerne und erledige alle anfallenden Aufgaben, bis auf die Reinigung der Toiletten, die Doris Neukom übernimmt.

Dank

Doris und Erich Neukom stecken sehr viel Herzblut ins AMBIENTE und ins Beschäftigungsprogramm. Sie bieten den interessierten Asylsuchenden und Flüchtlingen die Möglichkeit, sich besser zu integrieren. Die Teilnehmer schätzen das familiäre Umfeld im Ambiente sehr. Doris und Erich Neukom haben immer wieder ein offenes Ohr für private oder persönliche Anliegen der Teilnehmer.

Die Fürsorgebehörde Steinen und speziell das Asylsekretariat, danken Doris und Erich Neukom von Herzen für die immer konstruktive und gute Zusammenarbeit. Durch ihr Engagement tragen sie massgeblich zur erfolgreichen Integration der Asylsuchenden und Flüchtlinge in die Gemeinschaft bei.

Umbau und Umzug des Werkhofes - eine Erfolgsgeschichte

In einer beeindruckenden Leistung der Planung und Umsetzung wurde der lang erwartete Umbau und Umzug des Werkhofs an die Bahnhofstrasse 32a erfolgreich abgeschlossen. Nach monatelanger Vorbereitung und harter Arbeit ist der Werkhof nun an seinem neuen Standort voll funktionsfähig.

Der Umbau (Dezember 2022 bis 15. Februar 2023)

Der Umbau des Werkhofs erstreckte sich über den Zeitraum von Dezember 2022 bis Mitte Februar 2023. Während dieser Phase wurden umfangreiche Renovierungsarbeiten durchgeführt, um den Werkhof den modernen Bedürfnissen anzupassen. Dies beinhaltete den Ausbau der Räumlichkeiten, die Modernisierung der Ausrüstung und die Schaffung eines effizienten Arbeitsumfeldes. Besonders bemerkenswert ist die akribische Planung und Durchführung dieser Umbauarbeiten unter der Leitung von Werkmeister Markus Bissig.

Der Umzug (15. Februar bis 27. Februar 2023)

Die Verlagerung des Werkhofs selbst war ein logistischer Kraftakt. Innerhalb von nur

zwölf Tagen wurde die gesamte Ausrüstung und Materialien zum neuen Standort transportiert und erfolgreich wieder in Betrieb genommen. Dieser Prozess erforderte präzise Planung und Koordination, um den reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

Der neue Standort (ab 27. Februar 2023)

Seit dem 27. Februar ist der Werkhof an seinem neuen Standort in Betrieb. Die Räumlichkeiten bieten ausreichend Platz und modernste Einrichtungen, um den aktuellen und zukünftigen Bedürfnissen gerecht zu werden. Der Umzug an diesen neuen Standort markiert einen wichtigen Meilenstein für das Werkhof-Team und die Gemeinde.

Hintergründe und Motivation

Der Umbau und Umzug des Werkhofs waren lang erwartetes Projekt. Der Raum an der alten Adresse konnte den steigenden Anforderungen nicht mehr gerecht werden. Die lange Planung und Vorbereitung waren entscheidend für den Erfolg dieses Unterfangens, und die Expertise von Markus Bissig spielte eine Schlüsselrolle in diesem Prozess.

Fazit und Ausblick

Der Umbau und Umzug des Werkhofs waren zweifellos eine grosse Herausforderung, aber sie wurden erfolgreich gemeistert. Die neuen Einrichtungen bieten optimale Arbeitsbedingungen, um den Bürgern und der Gemeinde auch weiterhin bestmöglichen Service zu bieten. Der Erfolg dieses Projekts ist ein Beweis für die Entschlossenheit und die Fähigkeiten des Werkhof-Teams.

Wir danken allen Beteiligten für ihren Einsatz und freuen uns auf eine vielversprechende Zukunft am neuen Standort des Werkhofs an der Bahnhofstrasse 32a.

Auskunft: Philipp Aschwanden, Abteilungsleiter Liegenschaften



B

Weingut Toni und Ursi Broch
Steinertalweg 26, 6422 Steinen
Telefon 041 832 25 81
Mobile 079 381 25 18
ursibroch@bluewin.ch

- › Eigenproduktion
- › Rotwein › Edelbrände
- › Degustationen
- › Events

Öffnungszeiten:
jeweils samstags, 11 bis 13 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Steinertal

Dorfbäckerei - Büeler

Laden - Husmatt: +41 41 832 13 71
Laden - Hofstatt: +41 41 832 02 24
Telefon - Produktion: +41 41 833 13 71

E-Mail: info@dorfbecksteinen.ch
Homepage: www.dorfbecksteinen.ch



SYVA

SYVA Swiss AG | Schwyzerstrasse 15 | 6422 Steinen
Tel. 041 832 29 29 | www.syva.ch



Grosse
Auswahl an
Handtaschen +
Portemonnaies

Besuchen Sie uns
«i üsem Lädeli» und lassen
Sie sich von uns beraten.

Öffnungszeiten: Mo-Do: 8-11.30 Uhr / 14-17 Uhr
Fr: 10-12 Uhr / Nachmittag geschlossen
Sa geschlossen
📍 Parkplatz vor dem Ladeneingang



Husistein Haustechnik-Sanitär GmbH

Marcel Husistein • Umbau, Neubau, Kundendienst
Räbengasse 6 • 6422 Steinen • Telefon 079 923 21 56
info@husistein-haustechnik.ch

30. Geburi

30 Jahre Filiale Steinen.

Wir feiern unser 30-jähriges Bestehen und
danken für Ihr langjähriges Vertrauen!

Gasser
ELEKTRO + ELEKTRO-MARKT

«Es wird ein Fest mit viel Unterhaltung und Gemütlichkeit im Dorf»

Die Gemeinde Steinen feiert ihren 900. Geburtstag. Von Freitag, 6. bis Sonntag, 8. September 2024, wird gefeiert. OKP Robert Schuler spricht zum Fest.

Robert Schuler, es geht noch knapp ein Jahr bis zum Fest zum 900. Geburtstag der Gemeinde Steinen. Wie weit steht man bei der Organisation?

Die Grobplanungsphase ist ein Jahr vor dem Fest schon weit fortgeschritten. Jetzt erfolgen die Detailausführungen, das Arbeiten mit den Feinheiten des Festes. Es steht uns noch jede Menge Arbeit bevor.

Wie haben Sie reagiert, als die Anfrage als OK-Präsident seitens der Gemeinde Steinen kam?

Als ich vom Gemeinderat angefragt wurde, hat mich das zuerst gefreut. Ich hatte mir aber etwas Bedenkzeit ausbedungen. Nach reiflicher Überlegung habe ich mir gesagt, ja, ich will etwas für unsere Bevölkerung machen. Ich habe das mit einem kräftigen Ja und mit Freude sowie Überzeugung dem Gemeinderat mitgeteilt. Natürlich spielte es auch eine Rolle, wer sonst noch für die Ressorts im OK mitarbeiten werden.

Ihnen steht ein 14-köpfiges Team im OK zur Verfügung. Wie führen Sie dieses Team?

Grundsätzlich ist es wichtig, dass es ein gutes Team ist, das ich führen darf. Das hat auch die Zusammenarbeit, die jetzt schon gute

zwei Jahre andauert, gezeigt. Alle sind bereit, am gleichen Strick zu ziehen und auftretende Probleme gemeinsam zu lösen. Ich führe nicht mit militärischem Stil, ich erwarte aber von allen OK-Mitgliedern, dass sie Verantwortung übernehmen, selbstständig arbeiten und die Aufträge zeitnah ausführen. Als OKP greife ich dort ein, wo es mal klemmt.

Was wird dem Festbesuchenden an diesen drei Tagen geboten?

Sehr viel Unterhaltung und Gemütlichkeit. Es soll ein Fest der Begegnung sein, ein einfaches, aber interessantes Geburtstagsfest. Das Musikprogramm über die drei Festtage bietet allen etwas, Jungen wie Jung gebliebenen. Ich denke, «900 Jahre Steinen» wird ein Fest für Steinen und für die Region.

Laufen die Vorbereitungen wie gewünscht oder gibt es noch Baustellen?

Die Arbeiten in den einzelnen Ressorts laufen wie gewünscht. Man spürt, je näher das Fest rückt, umso dynamischer werden jetzt die Vorbereitungen. Man kann sagen: Wir sind im Lauf. Baustellen gibt es bei einem solchen Grossanlass immer wieder. Aber wir haben die Fachleute, die lösungsorientiert und unkompliziert arbeiten.

Welches sind die Herausforderungen, ein solches Fest auf die Beine zu stellen?

In erster Priorität alles unfallfrei zu gestalten. Die grösste Herausforderung ist genügend Helferpersonal rekrutieren zu können. Wir sind aber überzeugt, dass wir mit unserem Entschädigungskonzept für Vereine, das Personal finden werden. Wir wollen auch die Bevölkerung ins Boot holen. Dazu machen wir auch Überzeugungsarbeit nach aussen. Wir organisieren ein Fest für alle und keine zusätzliche Chilbi.

Für wen wird dieses Fest denn im Grundsatz organisiert?

In erster Linie für die Bürger und Bürgerinnen von Steinen, aber auch für die ganze Region. Es wird ein regionaler Event. Wir möchten aber auch unsere «Auslandsteiner und -steinerinnen» ansprechen.

Was darf man als Festbesucher und Festbesucherin am Anlass «900 Jahre Steinen» erwarten?

Gute Unterhaltung in allen Sparten der Musik, also von Volksmusik bis Pop und Rock, von traditionell bis modern. Auch Kinder werden über die drei Tage nicht zu kurz kommen und ein spezielles Programm erleben. Es wird eine spezielle Infrastruktur auf die Beine gestellt, mit zahlreichen Festhütten, originell und an die grosse Gastronomie-Tradition im Stauffacherdorf erinnernd. Entscheidend ist, wir erheben keinen Eintritt, das ganze Fest ist gratis. Der sonntägliche Bruch kostet 900 Rappen.

Es wird also gefeiert. Gibt es denn auch nachhaltige Projekte, die der Bevölkerung über die Feier hinaus erhalten bleiben?

Ja, die Stauffacherbrücke zwischen Mühlegasse und Bitze, deren Bau demnächst begonnen wird, ist wohl das namhafteste nachhaltige Projekt des Festes. Aber das OK arbeitet noch an weiteren Projekten, sie sind in Vorbereitung.

Es dauert noch ein paar Monate, aber was wünscht sich der OK-Präsident zum Fest?

Hoffentlich gutes Festwetter und eine möglichst grosse Besucherzahl. Wir sorgen für einen Festgenuss mit vielen guten Darbietungen. Das Ziel unseres 14-köpfigen OKs ist es, dass alle, die das Fest besucht haben, nach Hause gehen können, mit der Erinnerung, ein gutes schönes Fest besucht zu haben.

Mit Robert Schuler sprach Erhard Gick




Für mehr Bewegung, Kraft und besseres Wohlbefinden im Alltag

Jeden Donnerstag: Bodyfit und Fitness-Yoga
(Krankenkassen anerkannt)

Andrea Sanchez
079 384 24 53 andrea.brodbeck@bluewin.ch



Die Schweiz druckt bei Triner AG

www.printed-in-switzerland.com

printed in **switzerland**

IG BOGEN

Pilotprojekt zur Aufwertung des Bogens abgeschlossen

Von April bis September 2023 fand im Dorfzentrum von Steinen der Pilotversuch zur Aufwertung des Bogens statt. Die IG Aufwertung Bogen hat dem Gemeinderat die daraus gewonnenen Erkenntnisse sowie die Ergebnisse der Bevölkerungsumfrage vorgelegt.

Während des Zeitraums vom 15. April bis zum 21. September 2023 fand das Pilotprojekt zur Aufwertung des Bogens statt. Im Rahmen dieses Versuchs wurden die praktischen Auswirkungen verschiedener Massnahmen auf die angestrebten Ziele überprüft. Getestet wurden:

- Aufhebung der Bogenparkplätze und deren Auswirkungen auf das Parken im Dorfkern
- Verbesserung der Sichtverhältnisse beim Bogen
- Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum Bogen
- Verschönerung des Ortsbildes
- Einbeziehung zusätzlicher Gestaltungselemente
- Flexible Belegung des Bereichs durch Vereine

Die IG Aufwertung Bogen möchte sich zum Abschluss des Pilotbetriebs herzlich bei der Bevölkerung von Steinen bedanken. Die Anordnungen zur temporären Parkplatzauf-



hebung vor dem Bogen wurden vorbildlich befolgt, und in der Online-Umfrage wurden wertvolle Rückmeldungen geteilt. Die Erkenntnisse aus dem Versuchsbetrieb sowie die Ergebnisse der Bevölkerungsumfrage wurden zusammen mit einem abschliessenden Fazit dem Gemeinderat Steinen übermittelt. Die IG Aufwertung Bogen

ist zuversichtlich, dass die gewonnenen Erkenntnisse den Gemeinderat unterstützen, die Gestaltung und Weiterentwicklung der Gemeinde Steinen, insbesondere des Dorfzentrums, voranzutreiben.

Roland Iten



ATELIER GLANZPUNKT

Unikatschmuck & Reparaturen
in allen Edelmetallen



Andrea Valeri
Goldschmiedin

Ich berate Sie gerne!

Kreuzgasse 6b • 6422 Steinen • 041 832 05 40 • www.glanzpunkt.ch

Aus dem Alters- und Pflegezentrum Au

Ausfahrt mit Ross und Wagen

Am Donnerstag, 14. September 2023, stand ein besonderer Ausflug für die Bewohnerinnen und Bewohner auf dem Programm. Mit einem Dreispänner ging's durchs Dorf Steinen und durch die nähere Umgebung. Während die Fahrt bei einigen Bewohnerinnen und Bewohnern Erinnerungen an frühere Zeiten weckte, waren andere das erste Mal mit Ross und Wagen unterwegs. So oder so, alle genossen die gemächliche Ausfahrt, winkten Bekannten im Dorf zu oder bewunderten geschmückte Häuser und schöne Gärten. Vor oder nach der Fahrt blieb Zeit für Spiel und Spass mit den freiwilligen Betreuerinnen. Und natürlich durfte auch Kaffee und Kuchen nicht fehlen.

Ein grosses Dankeschön geht an alle, die diesen besonderen Ausflug für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ermöglichten: besonders an Familie Nussbaumer für die Fahrt mit den Pferdewagen; an die freiwilligen Betreuerinnen, die uns auch bei diesem Anlass tatkräftig unterstützten; ans Team Gastronomie, das für das leibliche Wohl sorgte; an die Mitarbeitenden der Pflege, die begleiteten und betreuten und an Carmen Studer unsere Fachfrau Aktivierung fürs Organisieren.



Alle genossen die gemächliche Fahrt im Pferdewagen.

Besuch der Jodlerinnen JodelSTIMMIG Steinä

Am Chilbi-Sonntag, am 1. Oktober 2023 sorgten die Jodlerinnen von JodelSTIMMIG Steinä für gemütliche Stunden im Alters- und Pflegezentrum. Bewohnerinnen und Bewohner wie Besucherinnen und Besucher genossen die stimmungsvollen Klänge. Herzlichen Dank den Jodlerinnen, dass sie den Weg in die Au fanden und etwas Chilbi-Stimmung ins Haus brachten.



Die Jodlerinnen von JodelSTIMMIG Steinä sorgten für gemütliche Stunden.

Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag

Am 12. Oktober 2023 konnte Berta Bürgi ihren 80. Geburtstag feiern. Sie genoss den besonderen Tag und durfte zahlreiche Gratulationen entgegennehmen. Wir gratulieren der Jubilarin von Herzen zu ihrem runden Geburtstag und wünschen ihr viele frohe Stunden im neuen Lebensjahr, alles Gute, viel Glück und Gesundheit.



Claudia Reichmuth (Mitte hinten) überbrachte Blumengrüsse aus dem Verwaltungsrat. Zusammen mit Mitarbeitenden der Pflege freute sie sich mit Berta Bürgi.



Bewohnerinnen, Bewohner und Besuchende freuten sich über die schönen Jodelklänge.

TERRA Mobile 360-13U

Intel Core i5-1235U Prozessor
Windows 11 Pro
Displaygröße 33.8 cm (13.3")
1920 x 1080 Display-Auflösung
Display-Typ IPS Touch-Display
16 GB Speicherkapazität
Intel® Iris® XE Graphics
512 GB Gesamtspeicherkapazität
Stift (Active) optional erhältlich

Stift optional erhältlich



ab
869.00.-
inkl. MWST.



hema computersysteme ag

breitenstrasse 31, 6422 steinen, + 41 (0)41 833 88 88

auf der maur ag steinen/goldau

P. Auf der Maur AG

Tiefbau und Transporte
Frauholzstrasse 64
6422 Steinen

Tel. 041 832 13 30

Fax 041 832 25 66

info@adm-ag.ch



ALLESIMLOT

Support für Neues

Armon Saluz

041 832 19 81

079 341 58 15

Bitzstrasse 14
6422 Steinen

info@alles-im-lot.ch

www.alles-im-lot.ch

IHRE UNTERSTÜTZUNG FÜR:

Einzel- & Team-Coaching für Privatpersonen wie auch Firmen

Verkauf von Immobilien

Handling mit Behörden (Steuern, Ergänzungsleistungen etc.)

Willensvollstreckungen

PRIMARSCHULE

Schulareal

Hunde im Wäldli

Unser «Wäldli» neben dem Schulhaus ist ein wichtiger Bestandteil unseres Schul- und Pausenareals und ein wahrer Schatz für unsere Primarschule und ihre Schülerinnen und Schüler.

Es dient nicht nur als Spiel- und Erholungsgebiet vor und nach dem Unterricht sowie

während der Pausen, sondern auch als Ort für Unterrichtssequenzen unter freiem Himmel. Die Kinder bewegen sich auf und neben den Wegen sowie auf und unter den Bäumen.

Leider haben wir wiederholt beobachtet, dass Hundebesitzer/innen ihre Tiere im «Wäldli» ausführen und sie dort ihre Notdurft verrichten lassen.

Diese Praxis ist aus zwei Gründen problematisch: Sie ist nicht nur unhygienisch, sondern schüchtert auch Kinder ein, die Angst vor Hunden haben. Da uns die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kinder besonders am Herzen liegen, appellieren wir an alle Hundehalter, das «Wäldli» als schulisches Areal zu respektieren und ihre Hunde an anderen Orten auszuführen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Primarschule Steinen

Zur Info: Linkerhand der Einfahrt zur Frauholzstrasse befindet sich das öffentliche Hunde-WC, das eigens dafür geschaffen wurde. Besten Dank fürs Benützen und für das korrekte Entsorgen der Kotsäcklein.

PRIMARSCHULE

Kreatives Gestalten mit und in der Natur



Vor den Herbstferien arbeitete die 6. Klasse B im TTG Unterricht im schönen «Wäldli» statt im Schulzimmer. In Partnerarbeit suchten sich die Schülerinnen und Schüler eine geeignete Astgabel, welche sie anschliessend mit ver-



schiedenen Naturmaterialien (dünne Äste, Baumwollgarn zum Bespannen, Blätterstiele, Gräser, Schilfgras, Naturbast, Hanf- und Juteschnüre, Rindenstücke) mit der Flechttechnik vielfältig gestalteten. Bei dieser Naturarbeit waren viel Ausdauer, Flexibilität, Fingerfertigkeit, gegenseitiges Helfen/Unterstützen, spontane Ideen, Kreativität, Konzentration, etc. gefragt.

Liebe Schülerinnen und Schüler, für eure kreativen Naturflechtarbeiten im «Wäldli» gebührt euch ein grosses Kompliment! Ihr dürft zurecht stolz darauf sein. Nun hoffen wir, dass die Flechtwerke möglichst lange bestehen bleiben, auch wenn die Natur sie verändern wird.

Heidi Lampietti, Fachlehrerin TTG

PRIMARSCHULE

Ein faszinierender Ausflug ins Dinosauriermuseum

Ende Oktober unternahmen die 3. Klässler einen Ausflug ins Dinosauriermuseum. Das Dinosauriermuseum Aathal ist bekannt für seine beeindruckende Sammlung von Dinosaurierskeletten. Die Schüler staunten über die Grösse und Vielfalt der prähistorischen Giganten, die einst unseren Planeten bewohnten. Die lebensechten Nachbildungen und die sorgfältig präparierten Fossilien liessen die Schüler in eine längst vergangene Ära eintauchen.

Das Highlight des Ausflugs war jedoch die Begegnung mit der Paläontologin, die die Klasse durch das Museum führte. Mit grossem Enthusiasmus und fundiertem Wissen erklärte sie den Schülern nicht nur die verschiedenen Dinosaurierarten, sondern führte sie auch zu ihrem eigenen Arbeitsplatz. Dort konnten die Schüler hautnah miterleben, wie Paläontologen Fossilien präparieren, untersuchen und erforschen.

Simon Immoos



PRIMARSCHULE

Klassenlager der 6A in Elm (GL)

4.9.2023

ANREISE NACH ELM

Am Morgen trafen wir uns bei der Aula und luden unser Gepäck ein. Wir stiegen in den Schulbus und fuhren nach Hurden, über den Holzsteg ging es weiter nach Rapperswil. Unser Stadtführer Herr Thurnherr erzählte uns vom Leben im Mittelalter.

Im Schlosspark assen wir unser Picknick. Mit dem Zug ging unsere Reise weiter bis Schwanden und von dort fuhren wir mit dem Bus nach Elm. Auf der Fahrt sahen wir den Bergrutsch. Nach der Besichtigung des Lagerhauses und einem Dorfrundgang, verwöhnte uns das Kochteam mit Älpermagronen und Apfelmus. Frisch gestärkt mit dem Dessert versammelten wir uns im Kreis zum Tagesrückblick. Um 22.00 Uhr hiess es Nachtruhe und wir versuchten zu schlafen.

Jeanine, Chiara, Luc



Klassenfoto vor der Talstation

5.9.2023

WANDERUNG

Nach dem Frühstück erledigten wir die Ämtli. Um 9.00 Uhr liefen wir los. Als wir beim Ämpächli ankamen, gingen wir direkt auf die Trampolins. Zum Mittag gab es ein feines Picknick. Nachher suchten wir im Brunnen kleine Goldnuggets. Danach fuhren wir mit den Mountaincarts oder dem Trottiennett den Berg runter. Wir hatten sehr viel Spass. Unten im Dorf erhielten wir ein Glace. Zurück im Lagerhaus gingen wir zuerst duschen und danach hatten wir Freizeit. Heute Abend überraschte uns das Küchenteam mit einem leckeren Riz Casimir. Als Abendprogramm hatten wir das Töggelturnier, die glücklichen Gewinner hiessen Luc und Timo. Weil alle so müde waren, hiess es bereits um 21.30 Uhr Nachtruhe. Es war ein cooler Tag.

May, Jana, Robin, Mattia

6.9.2023

LANDESPLATTENBERG

Heute Morgen brachte uns der Bus nach Engi zum Landesplattenberg. Nach der Führung im Berg, wo wir viel Interessantes über den Schieferabbau erfuhren und einigen Instruktionen durch unseren Führer Hanspeter, bearbeiteten wir Schiefersteine zu kleinen Geschenken. Die meisten machten ein Herz, andere erstellten Namentafeln oder Berge. Der Schieferstein war brüchig, darum war die Bearbeitung recht schwierig. Nach dem Mittag marschierten wir zur Bushaltestelle und fuhren nach Schwanden in die Badi. Mit grossem Vergnügen tauchten und schwammen wir im kühlen Wasser oder vergnügten uns mit der Rutschahn und dem Sprungturm.

Am Abend grillierte Herr Spielmann feine Würste auf dem Grill. Dazu gab es verschiedene Gemüse mit Dip-Saucen und Pommes Chips. Mit dem Tischtennisturnier ging ein weiterer toller Tag zu Ende.

Amelie, Julian, Timo

7.9.2023

CITRO UND LAMAS

Heute besuchten wir als erstes die Elmer Citro Fabrik. Leider war es in der Produktion noch dunkel, doch nach einem Telefonanruf kamen die Arbeiter aus der Pause zurück. Jetzt konnten wir den interessanten Prozess von der Herstellung der Pet-Flasche bis zur Palettierung miterleben und staunten nicht schlecht, wie schnell das vor sich ging. Zur Stärkung durften wir eine Flasche Elmer Citro mitnehmen. Auf dem Quellenweg-Rundweg erfuhren wir viel über das Wasser und die verschiedenen Quellen. Die grosse Enttäuschung war jedoch, als wir den Citro-Brunnen leer antrafen. Nach dem Mittagessen durften wir in Kleingruppen mit Ladina und ihren fünf Lamas Olga, Pira, Sunny, Samira und Inka einen Spaziergang mit ihren Tieren machen. Das hat mega Spass gemacht. Nach Ofenfleischkäse und Pommes durften wir als Abschluss im Lagerhaus Versteckis spielen.

Ronja, Raphael, Aaron



Beim Schieferbearbeiten

8.9.2023

GLARUS UND HEIMREISE

Leider war heute schon der letzte Lagertag. Nach dem Packen und Putzen vergnügten wir uns bis zum Mittag auf dem Spielplatz. Anschliessend fuhren wir mit Bus und Zug nach Glarus. Wir erkundeten den Kantonshauptort zu Fuss und erfuhren so einiges über seine Geschichte. Als Überraschung erhielten wir von Frau Jungreitmair 10 Franken, damit durften wir uns im nahegelegenen Einkaufszentrum etwas kaufen. Müde von der Hitze und den vielen Eindrücken kamen wir gegen Abend glücklich in Steinen an. Es war ein tolles und unvergessliches Klassenlager.

Sophia, Alina, Jan



Lama-Trekking

PRIMARSCHULE

Klassenlager 6B in Köniz (BE)

Vom 28. August bis 1. September 2023 begab sich die Klasse 6B nach Köniz bei Bern ins Klassenlager. Wir genossen eine erlebnisreiche Woche, die uns allen noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. Einige Kinder erzählen...



Workshop im Zentrum Paul Klee: Wir zeichneten ein Raster auf Karton, mischten mit rot und gelb verschiedene Farbtöne und bemalten die einzelnen Felder. Anschliessend besuchten wir die Ausstellung zum Thema «alles wächst». Blind zeichneten wir dort, in ein zuvor gefaltetes kleines Heft, Formen von Bildern ab. Im Atelier wurde anschliessend eine Seite des Heftchens mit Ölfarbe bestrichen, sodass die Formen durch das Nachfahren mit einem Stift gedruckt werden konnten. Schliesslich konnten wir unsere Kunstwerke noch mit farbigen Stiften bemalen.

Livia und Martina



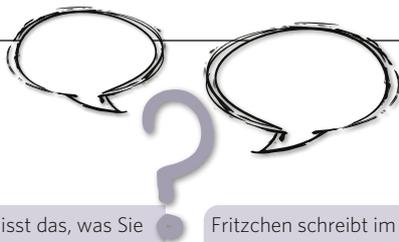
Badi in Köniz: Der Sprungturm war unser absolutes Highlight. Man konnte von 1m, 3m, 5m, 7,5m und 10m Höhe springen. Der Blick von 7,5m oder von 10m nach unten war furchteinfrösend und wir hatten ein etwas mulmiges Gefühl. Es brauchte Mut und Überwindung um wirklich zu springen. Gefühlt dauerte der Flug sehr lang. Wehe, wenn beim Eintauchen ein Fuss, ein Arm, eine Hand etwas abstand. Das Eintauchen ins Wasser ist nicht zu unterschätzen.

Nico B., Nico S., Lionel, Lukas, Ronny und Nino.



Tierpark Dählhölzli: In Gruppen erkundigten wir den Zoo. Fische, Affen, Krokodile, Schlangen, Echsen, Leoparden, Polarfuchse, Bären, Papageien, wir haben so viele Tiere beobachten können.

Alena, Nina und Lilly



PRIMARSCHULE

Rätselspass

Schüler: «Herr Lehrer, was heisst das, was Sie unter meinen Aufsatz geschrieben haben?»

Lehrer: «Du musst deutlicher schreiben!»

Max kommt zu spät in die Schule: «Ich bin von Räubern überfallen worden!» «Und was hat man dir geraubt?» fragt die Lehrerin. «Gott sei Dank nur die Hausaufgaben!» antwortet Max.

Fritzchen schreibt im Diktat das Wort «Tiger» klein. Seufzt die Lehrerin: «Ich habe euch doch schon hundertmal erklärt: Alles, was man anfassen kann, wird grossgeschrieben.»

Wundert sich Fritzchen: «Na, dann versuchen Sie mal einen Tiger anzufassen.»

Lehrer: «Jenny, du hast die gleichen sechs Fehler im Diktat wie dein Tischnachbar. Wie erklärt sich das wohl?» Jenny: «Ganz einfach. Wir haben denselben Lehrer.»

Carlo erledigt seine Französisch-Hausaufgaben. «Papa», fragt er, «heisst es LE coeur oder LA coeur?» Sein Vater: «Hast wohl in der Schule nicht aufgepasst? Es heisst natürlich Likör.»

HAST YOU
LIGADO MUSCOTA?

PRIMARSCHULE

Europanto

Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse A haben «Spracherfinder» gespielt.

Europanto ist eine neue Sprache, die verschiedene europäische Sprachen nimmt und sie zu einer neuen Sprache zusammenmischt. Sie wurde vom Journalist und Übersetzer Diego Marani erfunden. Im Rahmen des Englischunterrichts lasen wir einige kurze Texte und stellten schnell fest, dass wir vieles, wenn auch nicht ganz alles, verstanden. Mit grossem Eifer und mit Hilfe der Übersetzungsprogramme auf unseren iPads erstellten wir kurze Texte in drei oder mehreren Sprachen. Zum Teil verwendeten wir auch aussereuropäische Sprachen. Im Anschluss stellten wir einander unsere Ergebnisse vor und liessen die Klassenkollegen raten, was der Text bedeutet. Nicht immer schafften wir es herauszufinden, was gemeint war und doch hat es uns allen Spass gemacht.

Imelda Reichlin und 6. Klasse A

NACHFOLGEND EINIGE KOSTPROBEN:

- 1 What is un biscuit debajo de Baum? Un sombrero cookie.
- 2 Zakaj iti ein ballon zum psychiatrist?
Deoarece el ma klaustrofobie.
- 3 My mother said, mon frère ist ein Engel. Cuando lo saqué del mado o nageta flog er not!
- 4 Wie recevoir man a hippopotame in une icebox?
Door auf, hippopotamus pur, porte zu.
- 5 Ein Handy cade from a tower geht nicht rompere. Why?
Perche es in the modalità aereo is.
- 6 What do you get, wenn man spaghetti autour da cuerda a un despertador? Mangez 24 heures sur 24.
- 7a Diga, why ficar du estúpido?
- 7b Qué ist your comida preferida?
- 7c Hast you ligado muscota?

Viel Spass mein Raten. Die Lösungen finden Sie am Ende dieser Ausgabe.

PRIMARSCHULE

Einer für alle, alle für einen



Am 21. September 2023 fand in der Primarschule der Sporttag statt. In altersdurchmischten Gruppen traten Kinder vom grossen Kindergarten bis zur 6. Klasse den ganzen Tag bei den verschiedensten Wettkämpfen gegeneinander an.

Unser alle zwei Jahre stattfindender Sporttag fordert viel mehr als sportliches Geschick allein: nebst körperlicher Aktivität sind Team-

geist, Fairness, Durchhaltewillen und vor allem auch Motivation und Freude gefragt.

Nach dem von der Klasse 6B angeleiteten Warm-Up zu «Saturday Night» absolvierten die Kinder über den Tag verteilt ganze 18 Posten, welche von den Lehrpersonen betreut wurden. Bei Gummistiefel-Weitwurf, Bobbycar-Rennen, Sackhüpfen, Einhorn-Stafette, Chneblä und vielen anderen fantasievollen und lustigen Disziplinen kam kein Kind zu kurz – mal gewannen die Schnellsten, mal die Stärksten, manchmal aber auch die Kleinsten, die Flinksten oder einfach jene, die am meisten Glück hatten.

Jede Gruppe wurde von einer Schülerin oder einem Schüler der 5. oder 6. Klasse angeführt. Diese kümmerten sich darum, dass ihre Gruppe zur richtigen Zeit am richtigen Ort war, dass alle zusammenblieben und sich alle wohlfühlten. Zu beobachten, wie die Grossen die Kleinen umsorgten, war für uns Lehrpersonen ein wahres Highlight des Tages. Die Gruppenchefs und -chefinnen haben ihre Aufgabe mit Bravour gemeistert. Zum Schluss haben sich alle Kinder einen Preis verdient: ein Schoggibrötli für alle, weil alle ihr Bestes gegeben haben. Alle zusammen haben zu einem ganz besonderen, gelungenen Sporttag beigetragen.

Emilia Bunner und das OK-Sporttag



MPS

Omeletten...



Manch einer der Schülerinnen und Schüler im WAH-Unterricht fühlte sich heute wohl eher wie eine Jongleuse oder ein Jongleur im Umgang mit den Omeletten. Aber alle hatten riesigen Spass daran, die Teigfladen durch die Luft wirbeln zu lassen und wieder aufzufangen.

Nachdem letzte Woche zur aktuellen Wildsaison im WAH Unterricht Kürbiscrèmesuppe, Rehschnitzel mit Knöpfli, Rotkraut und karamellisierte Maroni gekocht wurden, standen die Schülerinnen und Schüler der Klasse A2.1 nun vor einer neuen Herausforderung.

Auf dem Menüplan standen Omeletten mit diversen salzigen & süssen Füllungen. Und was natürlich Pflicht war, dass die Omeletten mit einem eleganten «Schwupp» durch die Luft fliegen und auf der noch zu bräunenden Seite wieder in der Pfanne landen sollten.

Anfangs gab es noch etwas Bedenken zur Treffsicherheit, wurden die Jugendlichen aber mit jedem geglückten Wurf immer sicherer und liessen die Omeletten gekonnt durch die Luft wirbeln.

Nadine Hunsperger

MPS

Bachuntersuchung

Vor den Herbstferien verbrachte die 1. Oberstufe eine Doppellektion Natur und Technik am Goldbach im Sägel.

Die 1. Oberstufe behandelte im Natur und Technik-Unterricht das Thema «Lebensraum Gewässer». Das Ziel war, das Ökosystem Bach besser kennenzulernen, weswegen eine Bachuntersuchung im Sägel durchgeführt wurde.

So radelten die Schülerinnen und Schüler zu Beginn der Doppellektion zum Parkplatz am Goldbach. Dort deckten sie sich mit dem entsprechenden Material ein: Benötigt wurden Gummistiefel, Siebe, Lupen, Beurteilungsprotokolle, Thermometer, Stoppuhren und Messbänder.

Gut ausgerüstet und mit Schreibzeug bewaffnet, machten sich die Gruppen sogleich an die Arbeit. Je nach Team untersuchten die Klassen die Tier- und Pflanzenwelt, massen die Strömungsgeschwindigkeit oder beurteilten die Natürlichkeit des Goldbaches. Voller Eifer beobachteten die Jungs und

Mädchen die Natur im Sägel genaustens. Sie skizzierten die Umgebung, fingen Zeigerlebewesen, schossen Fotos, verglichen und protokollierten die Erkenntnisse.

So verflog die Zeit im Nu und bald mussten sich die Schülerinnen und Schüler wieder auf den Rückweg machen. Mit Resultaten im Rucksack und neuen Eindrücken im Herzen fuhren alle gemeinsam mit dem Velo zum

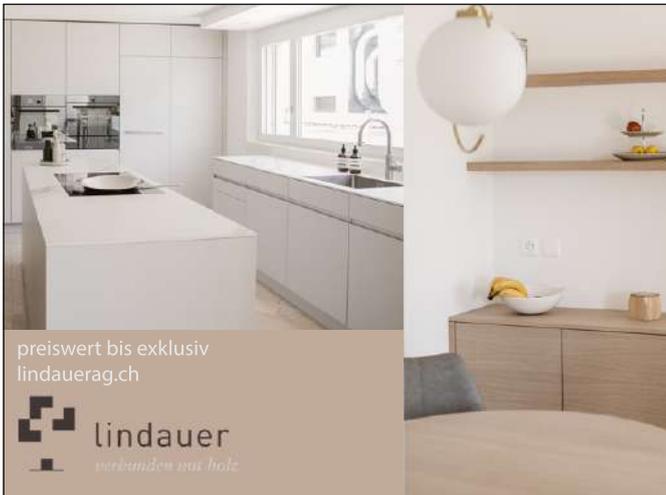
Schulhaus zurück – manche mehr, manche weniger nass.

Die Beurteilung und Auswertung der Ergebnisse wird wieder in den gewohnten vier Wänden der MPS stattfinden. Die Erinnerung an die abwechslungsreiche Doppellektion wird die Schülerinnen und Schüler dabei begleiten.

Nadja Reichlin



Die Klasse B1.1 bei der Arbeit



Naturbewusst bauen

abc
auf der maur bau company Steinen SZ

abc auf der maur bau company AG
Frauholzstrasse 16 | 6422 Steinen
Tel. 041 832 28 21 | Natel 079 684 98 90
www.abc-steinen.ch

HORAT Plattenbeläge GmbH
STOREN-Service

Frauholzstrasse 40
6422 Steinen

Platten:
078 672 46 98
erwin@horat-steinen.ch
Storen:
079 339 17 97
erich@horat-steinen.ch

www.horat-steinen.ch

Fusspflege
Susanne

DIE FÜSSE TRAGEN SIE DURCHS LEBEN.

- KOSMETISCHE FUSSPFLEGE für schöne, gepflegte Füsse
- FRENCH PEDICURE ein echter Hingucker

Susanne Marktler
Herrengasse 15 A, 6422 Steinen, 079 695 68 36
www.fusspflege-susanne.ch

**Der Weg ist das Ziel.
Beschreiten wir ihn gemeinsam.**

Marcel Reichlin, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 819 79 05, marcel.reichlin@mobiliar.ch

Generalagentur Schwyz
Stephan Annen
Schmiedgasse 30, 6430 Schwyz
mobiliar.ch/schwyz

die Mobiliar

Food Waste, unser täglicher Begleiter



Wussten Sie, dass jedes dritte Lebensmittel in der Schweiz zwischen Feld und Teller verloren geht oder verschwendet wird?

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe in Steinen haben sich im WAH-Unterricht damit befasst, was Food Waste genau ist, wo es passiert und wie man es vermeiden kann.

In den Medien hört und liest man immer wieder von Food Waste, ein Begriff unserer Zeit. Doch was ist Food Waste genau? Unter dieser Bezeichnung versteht man Lebensmittel, welche für den menschlichen Konsum produziert wurden und auf dem Weg vom Feld bis zu unserem Teller verloren gehen oder weggeworfen werden. Im Rahmen der Energieschule wird das Thema jeweils im WAH-Unterricht mit den Jugendlichen aufgearbeitet.

Food Waste passiert auf allen Stufen der Herstellung von Lebensmitteln. Darunter fällt die Landwirtschaft (20% des Food Waste), wo beispielsweise nicht alle Gemüse und Früchte den Normanforderungen entsprechen und deshalb nicht in den Verkauf gelangen. Auch die Verarbeitung (35%) zählt dazu, wo als Beispiel beim Fleisch die Nebenerzeugnisse wie Innereien sehr selten auf unserem modernen Mittagstisch landen und die Nachfrage danach sehr gering ist. Auch der Grosshandel ist betroffen (Gross- und Detailhandel zusammen 10%), wo es Transport- und Lagerverluste gibt. Ausserdem betrifft es den Detailhandel, wo abgelaufene Produkte entsorgt werden müssen. Food Waste treffen wir auch in der Gastro-

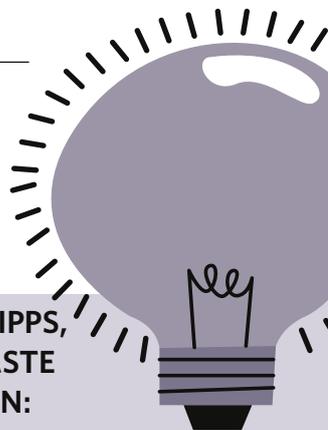
nomie (7%) an, wenn wir die zu grosse Portion nicht aufessen. Und zum Schluss gibt es da noch unser Zuhause (28%), die eigene Familie, die zuhause Food Waste produziert, wenn wir Essensreste wegwerfen, bei Aktionen zu viel einkaufen und dies nicht verzehren oder wenn wir Nahrungsmittel im unordentlichen Kühlschrank oder Kasten vergessen und das Ablaufdatum nicht beachten. Aber wieso werfen wir Lebensmittel weg? Die Antwort ist ganz einfach: Weil wir es uns leisten können.

Nach einer Erhebung des Bundesamtes für Statistik weiss man, dass wir heutzutage pro Person im Monat für etwa 635 Franken Lebensmittel einkaufen und pro Jahr Lebensmittel im Wert von 620 Franken wegwerfen. Theoretisch gesehen, wäre das ein Monat mehr Essen. Und wer kann dieses Geld nicht anderweitig gut gebrauchen?

Mit unserem Konsumverhalten haben wir es in der Hand, wie viel Food Waste passiert und wie stark wir die Umwelt belasten.

Im WAH-Unterricht haben sich die Schülerinnen und Schüler genau mit dieser Problematik auseinandergesetzt, die verschiedenen Stufen der Herstellung von Lebensmitteln kennengelernt, das Ausmass des heutigen Food Waste erkannt und sich damit beschäftigt, wie jede/r einzelne selbst dazu beitragen kann, dies zu vermeiden.

Auf selbst gestalteten Plakaten, welche im Schulhaus aufgehängt wurden, haben sie transparent gemacht, mit welchen einfachen Dingen zur Vermeidung der Lebensmittelverschwendung beigetragen werden kann. Vielleicht gibt es auch bei Ihnen zu Hause den einen oder andere unten aufgeführte



HIER EINIGE TIPPS, UM FOOD WASTE ZU VERMEIDEN:

- Einkauf planen und eine Einkaufsliste schreiben, um überflüssige Spontaneinkäufe zu vermeiden.
- Überblick über die Lebensmittel im Kühlschrank und im Kasten behalten, damit nichts abläuft.
- «Zu verbrauchen bis» und «mindestens haltbar bis» haben eine unterschiedliche Bedeutung. Wenn das Datum «zu verbrauchen bis» überschritten wurde, sollte man das Lebensmittel nicht mehr konsumieren. Ansonsten gilt, dass man sich nicht nur an den Daten orientieren sollte, sondern auf seine Sinne vertrauen – sehen, riechen, schmecken, um herauszufinden, ob das Lebensmittel noch geniessbar ist.
- Essensreste in geeigneten Behältern richtig aufbewahren und wieder konsumieren.
- Zuviel eingekauft? Vieles kann eingefroren und zu einem anderen Zeitpunkt konsumiert werden.
- Im Restaurant kleine Portionen bestellen oder Reste einpacken lassen und zu Hause noch essen.
- Auch unförmige Früchte und Gemüse schmecken super. Beim Einkauf diese berücksichtigen.



Punkt, der noch optimiert werden könnte? Und nun viel Spass beim Einkaufen, Kochen, Essen geniessen und Food Waste vermeiden...

Nadine Hunsperger

BIKECLUB

Bike Woche 2023 im Wallis



Für eine Gruppe des Bikeclubs Steinen ist eine Biketouren-Woche in den Alpen zur alljährigen Tradition geworden. Dieses Mal führte die Tour während insgesamt sieben Tages-Etappen quer durchs Wallis.

Am frühen Sonntagmorgen des 5. Septembers besammelten sich zehn Biker beim Bahnhof Steinen, um ihre Bikes auf den Transport-Anhänger zu laden. Mit dem Bus ging es dann erst einmal ins Binntal im Oberwallis. Von dort aus startete unsere sieben-tägige Biketour quer durch das wunderschöne Wallis. Spannende Touren mit happigen Aufstiegen und anspruchsvollen Trails und dies meist im hochalpinen Raum, verlangten jedem Teilnehmer einiges an Kondition sowie technisches Fahrkönnen ab.

Höhepunkt der Tour war sicherlich Zermatt. Denn das idyllische Bergdorf zeigte sich in seiner vollen Pracht mit den beeindruckenden Viertausender und seinem weltberühmten Matterhorn.

Am Samstagabend kehrten alle Biker ohne grössere Pannen oder Blessuren, aber dafür mit einem zufriedenen Lächeln im Gesicht nach Steinen zurück. Das tolle Spätsommer-Wetter und die traumhafte Bergwelt werden uns noch lange in bester Erinnerung bleiben. Ein besonderer Dank gehört unseren beiden Busfahrern Toni und Norbert, die uns wieder sicher nach Hause chauffierten sowie natürlich unserem Tourguide Jimmy Weber, der diese Tour wieder bestens organisiert, vorbereitet und geleitet hat.

Hans-Peter Reichlin



SPIELGRUPPE LOLLIPOP

Generalversammlung und Steiner Chilbi

Generalversammlung der Spielgruppe Lollipop

Am 15. September fand die 27. GV der Spielgruppe Lollipop im Restaurant Husmatt statt. Schon beim Betreten des Saals wurde man von fröhlichem Jodlergesang empfangen, der für gute Stimmung sorgte.

Die Präsidentin Adriana Merz führte zügig und souverän, unterhaltsam und humorvoll durch die Traktanden. Im Anschluss gab es für jeden Gaumen etwas zu geniessen. Von dampfenden Pastas mit hausgemachter Sauce bis hin zu knusprigen Pizzas war für jeden Geschmack etwas dabei. Am Ende der Generalversammlung waren die Mägen voll,

die Lachmuskeln trainiert und die Gesichter strahlten vor Freude.

Sonne und gute Laune an der Steiner Chilbi

Am ersten Oktoberwochenende kam in Steinen bei herrlichem Wetter Chilbistimmung auf. Für viele Steiner und Heimweh-Steiner ist die Chilbi ein fixer Termin in ihrem Jahresprogramm. Auch die ganz Kleinen kamen auf ihre Kosten.

Alljährlich herrscht am Chilbiwochenende in Steinen eine lockerfröhliche Stimmung. Nebst den traditionellen Marktständen und den Chilbibahnen, lud auch das Beizli-Ange-

bot dazu ein, es sich an diesem Wochenende gut gehen zu lassen. Dieses Jahr durfte der Spielgruppenverein Lollipop zusammen mit der Guggenmusig Bogäspeuzer die Kaffeestube unter dem Bogen führen. Bei einem leckeren «Lollispez» und dem Duft von selbstgebackenem Kuchen in der Nase konnten die Besucher bei warmen Temperaturen die Chilbi geniessen. Ein herzliches Dankeschön der Guggenmusig Bogäspeuzer und den freiwilligen Helferinnen und Helfer für den Einsatz.

Manuela Schuler



FRAUENGEMEINSCHAFT

Tagesausflug nach St. Gallen

Am 21. September 2023 besammelten sich 22 Frauen um 6.30 Uhr auf dem Postplatz. Mit dem Car fuhren wir über den Ricken Richtung Wattwil. Im Café Abderhalden machten wir den ersten Stopp bei Kaffee und Gipfeli. Die Fahrt ging weiter nach St. Gallen. Etwas überpünktlich kamen hier an und warteten gespannt, was uns wohl in der Stiftsbibliothek und Kathedrale erwartet.

Die 90-minütige Führung war sehr interessant und aufschlussreich. Und die vielen, alten Bücher versetzten uns in ehrwürdiges Staunen. Nach einem feinen Mittagessen erkundigten wir die St. Galler Innenstadt. Weiter führte uns unsere Reise ins Chocolarium: die Glücksfabrik von Munz und Minor. Hier erfuhren wir viel Spannendes über Schokolade. Auch das Degustieren kam nicht

zu kurz. Im Verkaufsladen wurde auch einiges für die Zuhausegebliebenen gekauft. Glücklicherweise machten wir uns auf die Heimreise. Um circa 19.30 Uhr kamen wir wohlbehalten wieder in Steinen an.

Heidi Annen

FRAUENGEMEINSCHAFT

Steiner Chilbi

Die Steiner Chilbi 2023 ist schon wieder nur noch eine schöne Erinnerung. Hat sich doch dieses Jahr das Wetter von der besten Seite gezeigt. Dies auch der Grund, nebst attraktivem Angebot, dass die Besucher recht zahlreich kamen.

Unser Lismer- und Konfistand erfreute sich an regem Interesse. Unsere Lismerfrauen hatten viele trendige, nützliche und praktische Strickwaren gestrickt, gehäkelt und genäht. Vieles fand einen neuen Besitzer oder Besitzerin. Auch unsere selbstgemachte Konfi war gefragt. Natürlich wie jedes Jahr fand unser Wettbewerb statt und stiess auf grosses Interesse. Dieses Mal war es eine knifflige Frage: Wie



alt sind alle Kinder der aktuellen Vorstandsfrauen zusammen? Es wurde gerechnet und geschätzt.

Die 30 Kinder sind zusammen 601 Jahre alt.

Mit Romy Marty, Maria Schuler, Corina Schuler sowie Patricia und Phillip Mettler haben vier genau richtig geschätzt. Der 100-Franken-Gutschein der Bäckerei Büeler wurde unter ihnen aufgeteilt. Wir gratulieren allen recht herzlich. Wir von der Frauengemeinschaft Steinen danken allen Helfer und Helferinnen sowie allen Besuchern, die uns unterstützt haben. Der gesamte Erlös aus dem Verkauf der Strickwaren geht an eine wohltätige Institution.

Heidi Annen

FRAUENGEMEINSCHAFT

Weihnachtsmarkt Steinen

Am 19. November findet zum 16. Mal der Steiner Weihnachtsmarkt auf dem Schulhausareal statt. Nebst verschiedenen schönen Ständen gibt es auch kulinarisches für den Hunger und Durst. Das Highlight ist der Samichlaus Besuch um 16.30 Uhr. Wir freuen uns auf viele neugierige Besucher.



Für erste Impressionen besucht unsere neue Instagram Seite.

Frauengemeinschaft Steinen und s'Höckälers Sandra Marty



FASNACHTSGESELLSCHAFT

De Talibäschel - mit Absatz am beschtä!

An der ausserordentlichen GV am 9. September 2023 lüftete der Narrenvater mit der Bekanntgabe des Mottos des Fasnachtsumzuges 2024 eines der bestgehüteten Steiner Geheimnisse der letzten 5 Jahre. Ein Schal ersetzt neu das Abzeichen für den Eintritt. Das Hard Rott Cafe beim Bogen ist das Zentrum der Fasnacht.



An der a.o. GV entscheidet ein Schiedsgericht ob mit Absatz oder mit Fussspitze am «beschtä». Der Entscheid steht im Logo.

Das Umzugsmotto 2024 «De Talibäschel – mit Absatz am beschtä!» nimmt mit einem Augenzwinkern Bezug auf die aktuelle Konstitution der Steiner Fasnacht. Der gestrenge Talibasch ist im Umzugsjahr milde gestimmt und bekommt mit «Tali-Bäschel» einen kumpelhaften Namen. Der geänderte Name zielt auf den Narrenvater der Steinerfasnacht ab – de Bäschel, alias Edwin Gwerder. Erstaunlich, wie an der Steiner Fasnacht 2024 alles zusammenpasst!

Es kommt noch dicker. Im zweiten Teil des Mottos stellen die Steinerfasnächtler klar, dass das Nüsseln, «mit Absatz am beschtä geht». Dies im Gegensatz zur Meinung der Nachbarn, die auf den Zehenspitzen nüsseln.

Das markante Logo wurde von Fränzi Erni, Steinen, entwickelt. Als Bildmarke kreierte sie aus den Elementen des Talibaschgewandes einen abstrakten Schuh mit dem berüchtigt berühmten Absatz.

... mit Absatz am beschtä? oder ... mit Abstand am beschtä? Es passt beides. Die Steiner Fasnächtler sind der Ansicht, dass die Steinerfasnacht, an der mit dem Absatz «gnüsslet» wird, besonders wenn ein Umzug stattfindet, mit Abstand die beste Fasnacht ist.

Ein Schal statt eine Eintrittsplakette

Schon seit langem sind das engere und das erweiterte OK am Planen des fasnächtlichen Grosseignisses 2024. Die Sponsoringkampagne ist abgeschlossen. Das OK dankt allen Sponsoren, Inserenten und Gönnern für die grosszügige Unterstützung. Wiederum durfte das OK eine grosse Anzahl an «Umzugsnummern» entgegennehmen. Das Ok ist überzeugt, dass sich die «Nummern» an Originalität und Kreativität übertreffen werden, wie das in Steinen gang und gäbe ist. Ebenfalls werden



Ruedi Marty verlädt ein fertiges Hard Rott Cafe auf die Pritsche.

Vorgruppen und drei Gastformationen für Betrieb sorgen.

Anfangs Dezember beginnt der Vorverkauf der Plaketten für den Eintritt, dieses Mal in Form eines Schals mit aufgedruckten Elementen des Talibaschgwändlis. Auch das wird bestimmt ein Hit und ist übrigens eine gute Idee für ein Weihnachtsgeschenk.

«Hard Rott Cafe» ist Mittelpunkt der Steiner Fasnacht

Traditionell im Umzugsjahr erstellen die Fasnachtsgesellschaft Steinen (FGS) auf dem Dorfplatz beim Bogen ein auffälliges Monument, welches nach der Fasnacht jeweils abgebrochen und grösstenteils entsorgt wurde. Neu hat der Vorstand der (FGS) beschlossen, für den Umzug 2024 und die folgenden Jahre ein Lokal mit wieder verwendbaren Elementen zu erstellen, sodass diese an jeder Fasnacht wieder hervorgeholt und aufgebaut werden können. Die Elemente der neuen Lokalität wurden im Sommer 2023 in Fronarbeit durch Fachkräfte aus den Kreisen der FGS in der grosszügig zur Verfügung gestellten Werkstatt der Schmidlin Holzbau AG, Steinen, erstellt.

Das «Hard Rott Cafe», so heisst die Lokalität, bietet den Fasnächtlern und Besuchern eine willkommene Gelegenheit, sich aufzuwärmen, zu stärken und die Fasnacht in unmittelbarer Nähe des Geschehens zu geniessen.

Im «Hard Rott Cafe», das rund 200 Personen Platz bietet und am 5. Januar 2024 eröffnet wird, finden in der Fasnachtszeit diverse zünftige Anlässe statt, an denen die Tauglichkeit des Lokals bis aufs Äusserste geprüft wird.

Herzlich willkommen im «Hard Rott Cafe»!

AGENDA DER STEINER FASNACHT

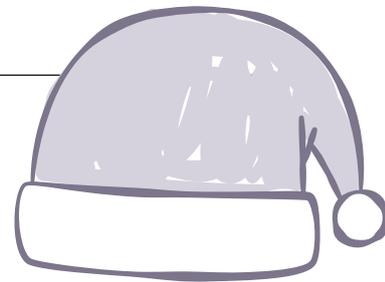
05. Januar 2024	Eröffnung Hard Rott Cafe
10. Januar 2024	Nüsslerkurs «Mit Absatz am beschtä»
13. Januar 2024	Wagenbauerfest «S'isch alles zämebäschet»
19. Januar 2024	1. Fasnachtstag mit «Priis Talibäschel»
02. Februar 2024	Absatz-Treffen
11. Februar 2024	Umzug «De Talibäschel - mit Absatz am beschtä»
12. Februar 2024	Güdel Mändig
13. Februar 2024	Güdel Ziischtig

De TaliBäschel
mit Absatz am beschtä!



Das Logo mit Elemente des «Talibaschgwändlis»

Für weiterführende Fragen und Informationen:
Werner Schibig
Tel. 079 204 74 68
werner.schibig@bluwien.ch



CHLAUSENGESELLSCHAFT

Der Samichlaus ist unterwegs...

Wer den Samichlaus am Samstag, 2. oder Sonntag, 3. Dezember 2023, auf einen Hausbesuch einladen möchte, kann sich bis zum 17. November 2023 unter chlaus.steinen@gmail.com anmelden. Nach der Anmeldung wird Ihnen der Kindersteckbrief via Google-Online-Formular zugestellt. Füllen Sie dieses Formular bitte pünktlich aus.

Der Samichlaus und seine Begleiter freuen sich bereits heute auf viele leuchtende Kinderaugen!

Aktuarin
Pia Gisler-Blattmann, Steinen

MUSIKGESELLSCHAFT

Film ab

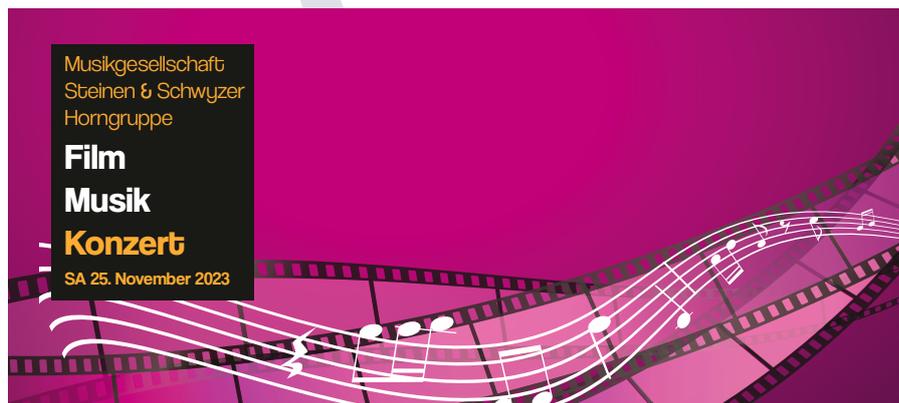
Am Samstag, 25. November 2023, heisst es für einmal: Film ab. Denn die Musikgesellschaft Steinen lädt zusammen mit der Schwyzer Horngruppe um 17 und um 20 Uhr zu zwei gemeinsamen Konzerten in der Mehrzweckhalle in Steinen ein.

Während des rund einstündigen Programms werden wir Sie auf eine fulminante Reise quer durch die Welt der Filmmusik mitnehmen. Freuen Sie sich auf wunderschöne und eingängige Melodien aus der Welt von Star Wars, Jurassic Park, The Rock, Polar Express oder auch den Walt Disney's Klassikern Aladdin sowie Shrek. Natürlich darf auch ein Werk des Grossmeisters der Filmmusik, dem Komponisten Hans Zimmer, nicht fehlen. In einem Medley aus verschiedenen Ausschnitten seiner weltbekannten Werke führt die Reise ins ferne Afrika zum König der Löwen, mit den ausgebrochenen Zootieren nach Madagaskar, zu den Gladiatoren nach Rom sowie aufs Meer zu den Pirates of the Caribbean.

Ein gemeinsamer Auftritt der beiden Vereine stand schon seit Längerem auf der Wunschliste der Musikkommission. Es hat sich gezeigt, dass insbesondere die klangliche Einbindung der knapp zwanzig Hornistinnen und Hornisten der Horngruppe bei den gemeinsam aufgeführten Werken eine echte musikalische Herausforderung für die beiden Ensembles ist. Die beiden musikalischen Leiter Katarzyna

Bolardt (Musikgesellschaft Steinen) und Philipp Schulze (Schwyzer Horngruppe) haben dafür im Probebetrieb sehr spezifisch am Klang und der Intonation gearbeitet. Freuen Sie sich auf ein sehr abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm der beiden Vereine. Action ist bei diesem Projekt garantiert!

Nicole Schibig



STEINEN TOURISMUS

Direkt vor der Haustür

An einem verregneten Sonntag Ende August traf sich «Steinen Tourismus» zu einem Heilkräuterworkshop auf dem Haslihof oberhalb von Steinen.

Margrit Steiner, Heilpflanzenfachfrau, begrüßte eine muntere Schar von 14 Frauen und Männern in ihrem gemütlichen Kräuterstübli. Weil es draussen sehr nass war, durften die Teilnehmenden die bereits gepflückten Pflanzen im Sitzen, bei einer feinen Tasse Kräutertee, kennenlernen. Die Heilpflanzen, welche Margrit vorstellte, sind oft ganz einfach auf Felder und Wiesen, in Gärten und an Waldrändern zu finden. Das Wissen über dessen Heilwirkung ging in den

letzten Jahrzehnten etwas unter. So lernten wir, womit man Schnupfen, Wechseljahresbeschwerden, Kopfweh, Blähungen, Verdauungsbeschwerden und vieles mehr lindern kann. Die Teilnehmenden durften selber eine Beifuss-Tinktur herstellen. Sie wirkt krampflösend, durchblutungsfördernd, antibakteriell, hilft gegen Viren und auch als Prävention vor Erkältungen und Grippe. Zum Schluss gab es einen wunderbaren Kräuter-Apéro mit Beerenbowle, Brennesselquiche, Kräuterdip und vielen weiteren Köstlichkeiten aus Wald und Wiese.

Debora Reichmuth



Allianz 



René Deck

Generalagent
079 705 36 04



Ivo Nideröst

Verkaufsleiter
079 377 13 33



Jean Donauer

KMU- und Privatkundenberater
079 663 93 90

Generalagentur René Deck
Bahnhofstrasse 127 | 6423 Seewen
[ALLIANZ.CH/RENE.DECK](https://www.allianz.ch/rene.deck)



Wir freuen uns
auf Ihren *Besuch*

HAAR
s c h a r f

SKICLUB

Die Jugendskitage 2024 finden auf dem Stoos statt

Die traditionellen Jugendskitage des Skiclub Steinen finden am 27. Januar und am 3. Februar 2024 erstmals auf dem Stoos statt.

Damit reagiert der Skiclub auf den reduzierten Winterbetrieb, welchen die Sattel-Hochstuckli AG ab kommender Wintersaison anbietet. Auf dem Stoos sind weiterhin alle Kinder und Jugendlichen ihrem Niveau entsprechenden gefordert.

Das Team der Jugendskitage freut sich wiederum auf zahlreiche Anmeldungen und natürlich auf viel Schnee!

Detaillierte Informationen zu den Jugendskitagen 2024 werden den Schülerinnen und Schülern Ende November 2023 abgegeben. Interessierte und Frühentschlossene können sich jedoch bereits jetzt auf der Homepage des Skiclubs Steinen informieren und – auch das ist neu - direkt online anmelden. Einfach den QR-Code scannen.

Obwohl wir uns auf einen schneereichen Winter freuen, bleibt das spätsommerlich-warme Wetter an der Chilbi in bester Erinnerung. Das traditionelle Steiner Skiclub-Risotto war heiss begehrt und viele Gäste blieben nach der Verköstigung bei einem

Boccalino oder bei Kaffee und Kuchen in der «Spitzcheri» sitzen und genossen die gemütliche Stimmung.

Bereits am 10. November starten wir mit der GV im Restaurant Husmatt ins neue Skiclubjahr und freuen uns auf ein geselliges Beisammensein.

Wer sich dem Skiclub in der kommenden Saison anschliessen will, findet aktuelle Informationen und das Jahresprogramm wie immer unter: www.skiclub-steinen.ch.

Für den Vorstand: Ueli Koller, Präsident und Judith Arnold, Aktuarin



Jugendskitage Stoos



Grotto Spitzcheri an der Steiner Chilbi 2023

STEINER JUGENDSKI- & SNOWBOARDTAGE

Der Skiclub Steinen führt zum 30. Mal die beliebten Ski- und Snowboardkurse an zwei Samstagen im Januar / Februar durch. Diesen Winter erstmals auf dem Stoos! Durch erfahrene Leiter wird das Skifahren und Snowboarden erlernt oder die Fahrtechnik verbessert. Diese Kurse eignen sich für jede Könnerschaft.

Teilnehmer	Kinder ab Jahrgang 2017 und älter
Wann	Samstag, 27. Januar und 3. Februar 2024 (Verschiebedatum 10. Februar 2024)
Treffpunkt	Besammlung Bahnhof Steinen (bei Buswendeplatz) 1. Tag um 08.30 Uhr 2. Tag um 08.45 Uhr Danach Abfahrt gemeinsam mit Bus zur Talstation der Stoosbahnen
Skigebiet	Stoos
Rückkehr	Jeweils ca. 16.45 Uhr beim Bahnhof Steinen
Kosten	CHF 90.- für zwei Tage (Unterricht, Tages-Pass, Mittagessen, Transport) (Mit Saisonkarte Stoos CHF 50.- Das Angebot gilt nur für zwei Tage
Bezahlung	Am 1. Tag des Kurses in Bar oder Twint
Ausrüstung	Ski- oder Snowboardausrüstung inkl. Helm

Versicherung	Ist die Sache des Teilnehmers, der Skiclub lehnt jede Haftung ab.
Anmeldung	Online unter www.skiclub-steinen.ch und ist verbindlich Keine telefonischen Anmeldungen
Anmeldeschluss	20. Januar 2024
Abmeldung	Bei Verhinderung (Krankheit, Unfall) am Vorabend Es gibt keine Rückerstattung des Kursgeldes
Bei Unklarheiten	Ueli Koller, Tel.-Nr. 078 640 24 66 (Abends 18.00-19.00 Uhr) Oder per E-Mail info@skiclub-steinen.ch
Durchführung	Bei jeder Witterung. Weitere Informationen unter www.skiclub-steinen.ch

Direkt-Link zur Anmeldung



STEINER THEATER

Das Steiner Theater spielt «Arsen und Spizenhäubchen»



Brooklyn, Mitte 1930er-Jahre. Wir befinden uns im gemütlichen Wohnzimmer der zwei älteren Jungfern Abby und Martha Brewster. Der Gemeindepastor Dr. Harper ist gerade zu Besuch, und man unterhält sich beim Nachmittags-Tee angeregt über das Weltgeschehen, wohlthätige Angelegenheiten, und vor allem über die drei Neffen Mortimer, Teddy und Jonathan, welche von Tante Abbey und Martha liebevoll aufgezogen wurden. Hier ist die Welt noch in Ordnung. Könnte man meinen, denn die zwei Damen hüten ein makabres Geheimnis. In ihrem Keller liegen nämlich 12 Leichen, alleinstehende ältere Herren, welche von Abbey und Martha vergiftet wurden, um sie von ihrem trostlosen einsamen Leben zu erlösen. Dabei unterstützt wurden sie von ihrem etwas zurückgebliebenen Neffen Teddy, welcher jede einzelne Leiche im Keller ver-

graben hat. Just am Vorabend seiner Verlobung mit der Pastorentochter erfährt Mortimer, der zweite Neffe, von dem makabren Treiben und tut von nun an alles, um dieses zu vertuschen. Zu allem Übel kehrt der dritte Neffe Jonathan, ein gesuchter Schwerverbrecher, nach 20 Jahren zurück. In seinem Gepäck hat er eine weitere Leiche. Das neue Stück «Arsen und Spizenhäubchen» verspricht viel Spannung, absurde Situationskomik und eine gehörige Portion Humor. Dieser Klassiker der schwarzen Komödien wurde 1939 von Joseph Kesselring geschrieben und hat sich nach seiner Premiere 1941 in New York auf Anhieb zu einem Riesenerfolg entwickelt. Das Stück wurde am Broadway nicht weniger als 1444 mal gespielt. Ebenfalls 1941 wurde es mit Hollywood-Stars wie Cary Grant und Peter Lorre verfilmt.



Seit April laufen die Vorbereitungen zur neuen Produktion des Steiner Theaters. Die 14 Schauspielerinnen und Schauspieler aus und rund um Steinen haben sich unter der Regie von Peter Inhelder intensiv auf ihre Rollen vorbereitet. Auf der Bühne wurde gehämmert, geschraubt und gemalt und das Requisitenteam hat Dachböden abgeklappert und Brockenhäuser durchstöbert, um das Wohnzimmer der beiden Tanten liebevoll und stilecht einzurichten. Es mussten auch zeitgenössische Kostüme her, und die Maskenbildnerinnen haben schon mal die passenden Gesichter zu den verschiedenen Charakteren entworfen. Man munkelt, dass eine davon eine frappante Ähnlichkeit mit Frankensteins Monster hat.

Die Premiere findet am 25. November 2023 statt und das Stück wird bis zum 16. Dezember insgesamt achtmal in der Aula Steinen aufgeführt. Am 9. Dezember haben die Zuschauer die Möglichkeit, die Vorstellung bei einem leckeren Nachtessen zu geniessen. Das Publikum kann sich auf ein bis ins Detail liebevoll gestaltetes Bühnenbild, schrullige Gestalten, und einen höchst vergnüglichen und unterhaltsamen Theaterabend freuen. **Ab sofort kann man auf www.steinertheater.ch seine Plätze reservieren.**

Martin Simeon

LUDOTHEK STEINEN

Rückblick Chilbi und Dog-Turnier

Chilbi Steinen

Der Auftakt an der Steiner Chilbi ist auch dieses Jahr gelungen. Die Mohrenkopfschleuder war bei allen sehr beliebt und erfreute manche mit einer kleinen oder grossen Nascherei. Selbst die weniger treffsicheren Besucher gingen nicht leer aus und erhielten ein Trösterchen. Fast 600 grosse und kleine Mohrenköpfe wurden an der Chilbi verspeist.

Zudem durften wir dieses Jahr die Besucher mit unserem neuen Angebot erfreuen. Zum ersten Mal hat die Ludothek das (Kinder)

Schminken angeboten. Über 50 Kinder und auch Erwachsene liessen sich von Ceren Renggli und Luzia Bracher schminken. Die Anzahl der freilaufenden Einhörner und Schmetterlinge stieg während den ersten beiden Chilbi Tagen



rasant an. Aber auch zahme Tiger wurden auf dem Chilbigelände gesichtet.

Dog-Turnier

Am 3. November 2023 durften wir erneut unser Dog-Turnier durchführen. Rund 30 Teams haben sich angemeldet und bestritten ehrgeizig eine Spielrunde nach der anderen. Intensive Partien mit knappen Resultaten

machten das Turnier äusserst spannend und zum Schluss zählte jeder Punkt. Dank den grosszügigen Sachspensoren ging kein Team leer aus. Jedes teilnehmende Team durfte sich einen Preis aussuchen und konnte mit einem Lächeln den Abend ausklingen lassen.

Ceren Renggli



KULTURVEREIN

Offenes Weihnachtssingen 2023

Auch dieses Jahr werden Werner und Heidi Spielmann das offene Weihnachtssingen eine Woche vor Weihnachten, am 17. Dezember, in der Klosterkapelle Au durchführen.

Das Konzert beginnt um 17 Uhr und dauert etwas länger als eine Stunde. Es werden Lieder ausgewählt, die jedermann leicht mitsingen kann. Daneben probt Werner Spielmann mit einem ad-hock Chor Lieder, die weniger bekannt sind und dem offenen Singen jeweils eine besondere Note geben. Für diesen ad-hock Chor braucht es Sängerinnen

und Sänger, welche diese teilweise anspruchsvollen Melodien üben. Daneben wird auch das gemütliche Beisammensein nach den Proben nicht zu kurz kommen.

Man trifft sich an den folgenden Daten zum Proben im «Musig-Träff»: am Freitag, 17. und 24. November, am Freitag 1., am Samstag 9. und am Freitag, 15. Dezember. Eine freiwillige Zusatzprobe gibt es am Samstag, 25. November. Freitags finden die Proben jeweils von 20.00 bis 22.00 Uhr statt, am Samstag von 9.00 bis 11.30 Uhr. Singfreudige melden sich bitte bis spätestens vor dem ersten Probetag bei Heidi oder Werner

Spielmann, Haltiweg 8, 6422 Steinen, Telefon 041 832 18 12 oder unter werner.spielmann50@gmail.com.

Nach dem Weihnachtssingen wird der Kulturverein allen Anwesenden Glühwein oder Punsch und Lebkuchen offerieren. Der Kulturverein dankt Werner und Heidi Spielmann schon im Voraus herzlich für ihr langjähriges Engagement und freut sich auf viele Mitsingende und Zuhörer.

Bernadette Affolter

KULTURVEREIN

Autorenlesung mit Marcel Huwyler, dem erfolgreichen Krimiautor

Am 7. September war Marcel Huwyler mit seinen beiden Mord Ladys «Violetta Morgenstern» und «Eliza Roth-Schild» bei uns in Steinen zu Besuch auf Lesetour.

Er präsentierte sein neues Leseprogramm auf sehr unterhaltsame Weise und bezog von Anfang an das Publikum mit ein. Damit ihn alle ZuschauerInnen gut sehen konnten, las er abwechselnd von zwei verschiedenen Lesepulten aus. Er bat das Publikum ihm zu helfen, beim Hin und Her die niedrigen Balken zu beachten. Schon dadurch wurde die Lesung sehr lebhaft.

Marcel Huwyler stellte die zwei Protagonistinnen seiner beiden Krimireihen vor: einerseits die Auftragskillerin Violetta Morgenstern und andererseits die Schlawinerin Eliza Roth-Schild.

Violetta Morgenstern ist eine frühpensionierte Lehrerin, die mit Miguel Schlunegger zusammenarbeitet und Morde so aussehen lässt, als wären die Opfer eines natürlichen Todes gestorben. Sie ist sehr resolut, auch Miguel gegenüber.

Eliza Roth-Schild, die 25 Jahre als Stewardess gearbeitet hat, ist raffiniert, elegant und sehr selbstbewusst. Sie macht «business research» und ist äusserst erfolgreich beim Ausspionieren von Managern.

Beide Krimireihen von Marcel Huwyler sind raffiniert konstruiert und süffig zu lesen.

Marcel Huwyler erzählte aber auch, warum und wie er zu schreiben begann und wie der Alltag eines Autors aussieht.

Seine Lesung war gespickt mit Humor, lustigen Details und Selbstironie. Es gelang ihm, das Publikum vom ersten Moment an in seinen Bann zu ziehen. Vor und nach der Leseshow,

welche im Atelier r6 (an der Rübengasse 6) stattfand, konnte man die Ausstellung besuchen und im gemütlichen Ambiente des Baumfigurenkabinetts einen Apéro geniessen.

Bernadette Affolter



VEREIN BAUMFIGUREN-KABINETT ALFONS BÜRGLER, KULTURVEREIN STEINEN

«Die Letzten ihres Handwerks»

Fortsetzung der Filmreihe organisiert durch die beiden Vereine «Baumfiguren-Kabinett Alfons Bürgler» und Kulturverein Steinen.

Nach dem Erfolg der drei Filmabende über «Die Letzten ihres Handwerks» im Februar dieses Jahres, wird nun das Projekt fortgesetzt.

Geniessen Sie die Schwyzer Kulturfilme im gemütlichen Ambiente des Baumfiguren-

Kabinetts Alfons Bürgler. Es werden folgende Filme gezeigt: am Donnerstag, 9. November, «Geislemacher» von Silvio Ketterer und Brian Gottschalk, am Donnerstag, 16. November, «Das Schmieden von Trychlen» und am Donnerstag, 23. November, «Vom Flössen am Aegerisee». Diese zwei Filme wurden von Thomas Horat produziert und der Filmemacher wird an beiden Abenden mit einer Kurzfilm-Premiere anwesend sein.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, die Anzahl der Teilnehmenden ist wegen Platzproblemen aber beschränkt.

Türöffnung ist ab 19 Uhr mit Apéro, der Filmstart um 20 Uhr. Die Filme dauern je circa 50 Minuten. Weitere Details finden Sie auf den Webseiten des Kulturvereins und des Baumfigurenkabinetts.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bernadette Affolter

Holzbauer



IK-Treuhand GmbH

Buchhaltung, Steuern

Rosbergstrasse 33 - CH-6422 Steinen

Telefon +41 41 832 11 42 Mobil +41 79 662 50 80

E-Mail info@ik-treuhand.ch Website www.ik-treuhand.ch

Wir machen für Sie Ihre Steuererklärung!

Überlassen Sie uns das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung.

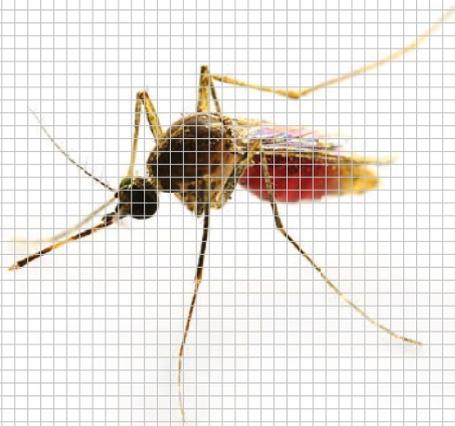
Innerhalb von 48 Stunden ausgefüllt an Sie zurück.

PREISE

Lehrlinge:	Fr. 50.-
Angestellte, Rentner:	Fr. 100.- bis 120.-
Liegenschaftsbesitzer:	Fr. 160.- bis 180.-

Buchhaltung für KMU!

Bilanz- Erfolgsrechnung mit Abrechnungen Löhne, AHV, BVG, UVG, MwSt. usw.. Rufen Sie uns unverbindlich an.
Weiter Infos unter www.ik-treuhand.ch.



**Insektenschutz-
Gitter**

- Spannrahmen
- Fenster- und Türrollos
- Türplissee
- Drehtüren
- Schiebefenster und -türen
- Lichtschachtabdeckungen
- professionelle Lösung –
dank 20 Jahren Erfahrung

TOPINSEKTO

Topinsekto

Sandro Kälin, 6422 Steinen, T 041 832 05 93

www.topinsekto.org, kontakt@topinsekto.org

TSV

News vom TSV Steinen

Das 52. Steiner Dorfturnier mit neuem Pfiff

Ein junges Team mit OKP Matthias Suter an der Spitze verwandelte das Areal beim Alterszentrum Au in eine perfekte Sport- und Festarena. Insgesamt 24 Mannschaften (5 im Beachvolley und 19 im Fussball und Seilziehen) in verschiedenen Kategorien um Ruhm und Ehre ganz nach dem Motto «Dabei sein am berühmt berüchtigten Steiner Turnier ist alles».

1 Sieger im Herren-Fussball und im Seilziehen

Die neu gegründeten Gschirribüebli gewannen nach Verlängerung im Fussball und im Seilziehen der Herren.

2 Sieger im Mixed-Fussball

Das Yogis (JW&BL) auch Fussball spielen können, zeigten sie mit dem Pokalgewinn im Mixed.

3 Sieger Senioren-Fussball und Seilziehen

Thommi's Lieblinge siegten im Fussball der Senioren und natürlich im Seilziehen.

4 Sieger Seilziehen Mixed

Die Gadäfascht Kickers zeigten ihre Superkräfte im Seilziehen und holten Gold.

5 Sieger Beachvolleyball

Im erstmals ausgetragenen Beachvolley-Turnier (5 Teams) gab sich «Schlächt im Seilzieh» (TSV) keine Blösse und gewann alle Spiele.

6 Sieger Kostümierung

Einmal mehr schrieben die Alt-Bogäspeuzer Geschichte – sie gewannen zum x-ten Mal.

7 Volleyballmeisterschaft läuft

Seite Ende Oktober läuft die regionale Volleyballmeisterschaft (Spieldaten siehe www.tsv-steinen.ch wieder auf Hochtouren. Mit dabei der TSV Steinen mit 12 Aktiv- und Nachwuchsmannschaften (Bild: Damen1). Und ja – Fans sind herzlich eingeladen: Am Samstag, 11. November, 13.00 Uhr, spielen in der Bezirksturnhalle die TSV-Juniorinnen 1 gegen Buochs.



Schmidlin Holzbau AG, Reto Schilter, Ausbildungsverantwortlicher

Herr Schilter, was ist Ihr beruflicher Werdegang bei Schmidlin Holzbau AG?

Ich machte meine Lehre von 1997–2000 hier bei Schmidlin. Anschliessend war ich für elf Jahre in anderen Betrieben tätig. 2012 kam ich zurück, machte diverse Weiterbildungen. Heute bin ich Projektleiter und Mitglied der Geschäftsleitung.

Was beinhaltet Ihre Aufgabe als Ausbildungsverantwortlicher?

Das oberste Ziel ist, einfach gesagt, Lehrlinge auszubilden und ihnen ein möglichst gutes Bestehen der Lehrabschlussprüfung zu ermöglichen. Die Lehrlinge werden bei uns intensiv begleitet und betreut. Ausserdem sind wir immer interessiert, viele junge Leute in unserem Betrieb schnuppern zu lassen. Diesen bieten wir während einer Woche einen interessanten Einblick in unsere vielseitigen Tätigkeiten. Dadurch erhoffen wir uns natürlich viele Bewerbungen auf die Lehrstellen.

Wie viele Lernende werden in Ihrem Betrieb beschäftigt?

Zurzeit haben wir vierzehn Zimmermann-Lehrlinge, darunter eine Zimmerin, die bei uns in der Ausbildung sind. Im Durchschnitt können bei uns pro Jahr drei Jugendliche eine Lehre beginnen.

Was sind die Voraussetzungen, wenn ich eine Lehrstelle im Holzbau antreten möchte?

Hauptvoraussetzung ist die Freude an Holz, die Freude am Beruf und natürlich Interesse und Teamfähigkeit. Schulisch vorausgesetzt sind gute Noten in Mathematik, geometrischem Zeichnen und ein grosses Vorstellungsvermögen. Sekundarschule ist nicht unbedingt erforderlich.

Wie sieht die körperliche Beanspruchung des Berufes aus?

Die ersten Wochen sind für die meisten jungen Leute gewöhnungsbedürftig. Wir haben jedoch viele Geräte, welche die körperlichen Arbeiten erleichtern. Bei einer Hausaufrichtung ist man am Abend natürlich schon etwas geschafft. Das ist unseren Leuten jedoch bewusst.

Was für Arbeiten warten auf mich während der Ausbildung?

Für mich ist der Zimmermannberuf der abwechslungsreichste Job. Wir arbeiten ja nicht nur mit Holz. Da kommen Materialien wie Faserzement, Gipsfasern, Ziegel usw. dazu. Das sind verschiedene Produkte, die wir montieren. Wir arbeiten von Innenausbau,



Die vierzehn Lernenden mit ihren Ausbildnern Marcel Betschart und Reto Schilter (oben links).

über Fassaden bis Rohbau, machen auch Dachdeckerarbeiten. Das sind alles extrem spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten. Zudem arbeiten wir mal drinnen und dann wieder draussen. Diese Vielseitigkeit macht viel Freude.

Wie lange dauert die Lehre und wo befindet sich die Berufsschule?

Die Zimmermannslehre dauert vier Jahre, die Berufsschule ist mit Goldau natürlich sehr nahe. Zudem sind die überbetrieblichen Kurse in Schenkon LU. Da gibt es neun Kurse, die zwischen drei und zehn Tage dauern und in der Lehrzeit absolviert werden.

Kann ich nach der Ausbildung bei Schmidlin mit einer Festanstellung rechnen?

In den letzten Jahren haben wir situationsbedingt viele Lehrlinge nach Berufsabschluss weiterbeschäftigt. Wir sind sehr stark gewachsen. Unsere langfristige Philosophie ist jedoch, nach der Lehre sollen die jungen Leute hinausgehen, Erfahrungen sammeln. Und wenn es gegenseitig stimmt, können sie immer wieder zurückkommen.

Welche Möglichkeiten habe ich nach der Lehre?

Sicher ist es empfehlenswert, danach auf dem Beruf zu arbeiten. Es gibt dann viele Richtungen, in denen man sich weiterbilden kann, wie Vorarbeiter, Polier, Techniker, Projektleiter bis hin zum Holzbauingenieur.

Wie unterstützt Ihr Betrieb die Weiterbildung?

Das sind wir immer sehr offen. Wir wollen, dass sich unsere Leute weiterbilden. Wir animieren sie auch dazu. Momentan sind bei uns vier Leute in der Weiterbildung. Wir unterstützen sie wo immer möglich, selbstverständlich auch finanziell, natürlich aber auch mit entsprechenden Verpflichtungen. Wir wollen gut qualifizierte Leute.

Warum soll ich bei Schmidlin eine Berufslehre starten?

Da kann ich sagen, wir sind ein tolles Team, eine coole Truppe. Wir machen Anlässe zusammen, Teambildung wird bei uns grossgeschrieben. Wir sind ein Familienunternehmen, sitzen am Feierabend auch mal zusammen, trinken etwas und haben es lustig. Arbeitsmässig haben wir unglaublich interessante, abwechslungsreiche Projekte vom Gartentürchen bis hin zum Mehrfamilienhaus oder zur grossen Sporthalle. Zudem bieten wir sehr gute Anstellungsbedingungen.

Wie sehen sie die Berufsaussichten im Holzbau?

Wir haben top Zukunftsaussichten. Holz ist modern, ökologisch und natürlich. Zudem werden auch Objekte der öffentlichen Hand zunehmend in Holz erstellt. Wir sind da rundum optimistisch.

Weitere Infos: holzhaus-schmidlin.ch

Die neue Website der Gemeinde Steinen ist online. Somit haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihren Anlass direkt der gesamten Bevölkerung bekannt zu machen. Gehen sie unter steinen.ch zum Menüpunkt «Leben» (rechts), danach klicken Sie links auf «Anlässe». Beim runterscrollen finden Sie alle Anlässe sowie zuunterst den Button «Anlass hinzufügen». Bitte tragen Sie Ihren Anlass per sofort hier ein.

NOVEMBER

11.	Jass -und Schiess Abend	Feuerwehrverein
12.	19.30 Elisabethenfeier Pfarrkirche Steinen, anschliessend Feier im Baumfigurenkabinett	Frauengemeinschaft
16.	Das Schmieden von Trycheln Kurzfilm	Verein Baumfigurenkabinett Alfons Bürgler/Kulturverein
18.	106. Generalversammlung	Kirchenchor
19.	Steiner Weihnachtsmarkt	Frauengemeinschaft
23.	Vom Flössen am Aegerisee Kurzfilm	Verein Baumfiguren-Kabinett Alfons Bürgler/Kulturverein
24.	48. Generalversammlung Aula	TSV
25.	Seniorengeselligkeit	Pro Senectute
25.	Film Musik Konzert	Musikgesellschaft
25.	Film Musik Konzert	Musikgesellschaft
25.	Aufführung «Arsen und Spitzenhäubchen»	Steiner Theater
26.	Abstimmung vom 26. November 2023	Gemeinde
26.	09.00 Christkönig – Auftritt Gottesdienst	Kirchenchor
26.	Aufführung «Arsen und Spitzenhäubchen»	Steiner Theater

DEZEMBER

1.	Räbelichtliumzug / Treffpunkt 17.30 Uhr im Weidli	Jungmütterzirkel
1.	Gemeindeversammlung	Gemeinde
2.	Aufführung «Arsen und Spitzenhäubchen»	Steiner Theater
2.-3.	Der Samichlaus ist unterwegs	Chlausengesellschaft
4.	13.30 Gemeinsames Stricken, Häkeln & Nähen, Aula Steinen für alle	Frauengemeinschaft
5.	09.00 Müttermesse Pfarrkirche Steinen	Frauengemeinschaft
7.	Aufführung «Arsen und Spitzenhäubchen»	Steiner Theater
8.	09.00 Maria Empfängnis – Auftritt Gottesdienst	Kirchenchor
9.	Aufführung «Arsen und Spitzenhäubchen»	Steiner Theater
10.	Aufführung «Arsen und Spitzenhäubchen»	Steiner Theater
11.	Klausurübung	Samariterverein
13.	Aufführung «Arsen und Spitzenhäubchen»	Steiner Theater
16.	Skitour leicht	Skiclub
16.	Aufführung «Arsen und Spitzenhäubchen»	Steiner Theater
17.	09.00 Gaudete – Auftritt Männerchoralgruppe	Kirchenchor
17.	Offenes Weihnachtssingen 2023	Kulturverein
24.	23.00 Heiligabend – Auftritt Gottesdienst	Kirchenchor
25.	10.00 Weihnachten – Auftritt Gottesdienst	Kirchenchor
26.	Stefanstag Skitour	Skiclub
31.	Silvester Skitour	Skiclub

Auf der Website steinen.ch finden Sie alle weiteren Infos zu den Anlässen.

Steiner Zeitung

Verlag

Steinen Tourismus
6422 Steinen

Herausgeber

Gemeinde www.steinen.ch
Gemeinde- und Bezirksschule
Vereinigung der Steiner Vereine
Steinen Tourismus

Gestaltung + Druck

Triner Media + Print, 6430 Schwyz

Redaktionsadresse

Peter H. Kuster
Steinertalweg 7, 6422 Steinen
079 659 60 83

Abopreise

Ausserhalb der Gemeinde:
30 Franken jährlich

Redaktion und Zuständigkeit

Vereine: Peter H. Kuster,
peter.kuster@triner.ch

Schule: Caroline Anderrüthi und
Imelda Reichlin

Gemeinde: Peter H. Kuster

Allg. Artikel: Peter H. Kuster

Finanzen + Inserate: Gerry Tschümperlin,
gerold.tschuemperlin@gmx.ch

Korrektorat: Désirée Anner

Gewerbe: Josef Grüter

Erscheinungsweise

Sechsmal jährlich, 1730 Exemplare



Nächste Ausgaben

19. Januar 2024

Montag, 8. Januar 2024
17 Uhr Redaktionsschluss

15. März 2024

Montag, 4. März 2024
17 Uhr Redaktionsschluss

LÖSUNGEN

- Was ist ein Cookie unter einem Baum?
Ein schattiges Plätzchen
- Wieso geht ein Luftballon zum Psychiater?
Weil er Platzangst hat.
- Meine Mutter sagt, mein Bruder sei ein Engel.
Als ich ihn aus dem Fenster warf, flog er nicht!
- Wie bekommt man ein Nilpferd in einen
Kühlschrank? Tür auf, Nilpferd ein, Tür zu.
- Ein Handy fällt von einem Turm und geht nicht
kaputt. Warum? Weil es im Flugmodus ist.
- Was bekommt man, wenn man Spaghetti um
einen Wecker wickelt? Spaghetti rund um die Uhr.
- 7a Hallo, warum bist du hier?
- 7b Was ist dein Lieblingsessen?
- 7c Hast du ein Haustier?

Erfolgreich vorsorgen heisst

Vermögen anlegen

Jetzt Termin
vereinbaren



szkb.ch/vorsorgen



Schwyzer
Kantonalbank